

# Grün-Weiß *Kurier*

Heft 3/2011



⇒ *Rückblick auf den GWL-SSK-Cup* Seite 11

⇒ *Im Gespräch: Dominik Hannig* Seite 25

⇒ *Auch 2012 wieder Schnupperangebote* Seite 46



Tennisclub Grün-Weiß Langenfeld e.V.  
Lindberghstraße 71

# Wärme +

**Der bequeme Weg zur modernen Heizung**

**Keine Investition.**

**Wartung und Reparatur inklusive.**

**24 Stunden Service.**

*In Kooperation mit örtlichen Meisterbetrieben planen wir für Sie eine moderne und umweltgerechte Heizung, die genau auf den tatsächlichen Energiebedarf Ihres Haushaltes ausgelegt ist.*

*Wir übernehmen die Anschaffungs- und Installationskosten Ihres neuen Heizgerätes, seine regelmäßige Wartung und alle anfallenden Reparaturen. Sie entrichten lediglich eine monatliche Pauschale zzgl. der Kosten für die verbrauchte Energie. Dafür erhalten Sie während der gesamten Laufzeit eine garantiert zuverlässige Wärme- und Warmwasserversorgung zu kalkulierbaren Kosten.*



Stadtwerke Langenfeld

Reinraum versorgt mit Wärme +

- + Keine Investitionskosten für eine neue Heizung
- + Fest kalkulierbare Kosten
- + Bis zu 15 Jahre Garantie auf die Anlage
- + Wartung und Reparatur inklusive
- + 24-Stunden-Service

**Stadtwerke Langenfeld GmbH, KunZe Kundenzentrum**

**Solinger Straße 41, 40764 Langenfeld**

**Tel.: 02173-979 - 500**

**Internet: [www.stadtwerke-langenfeld.de](http://www.stadtwerke-langenfeld.de)**



# Inhalt

	Seite
Impressum	3
Bericht des Vorstandes	4
Relegation Herren 40	8
GWL-SSK-Cup	11
Finalergebnisse	16
Die Mitglieder des Vorstandes	20
Die Jugendabteilung	22
Hilden Open	23
Interview mit Dominik Hannig	25
Unsere Jugend	30
Runde Geburtstage/Unsere Jubilare	36
Weihnachten 2011	39
1. Herren	40
Tennis Seniorenmeisterschaften	42
Ratgeber: Regeln	44
Schnupperangebote	46
ITF Hinterzarten	47
Seniorenturnier Duisburg	48
Jugend-Ranglistenturnier Neuss	49
Termine 2012	50
Preisrätsel	51
Vorschau WHR 2011/12	52
Impressionen 2011	54
Terminplan Winter 2011/12	56
Unsere Inserenten	57

## **Impressum Grün-Weiß Kurier**

Mitteilungen des Tennisclub  
Grün-Weiß Langenfeld e.V.  
Tennisbezirk 4 im TVN  
Vereinsnummer: 4009  
Lindberghstraße 71 (Clubhaus)  
Tel.: 0 21 73 - 7 42 49

## **Herausgeber**

TC Grün-Weiß Langenfeld e.V.  
Lindberghstraße 71 (Clubhaus)  
Tel.: 0 21 73 - 7 42 49

## **Internet-Adresse**

[www.gwl-tennis.de](http://www.gwl-tennis.de)

## **Anzeigenredaktion**

René Hübner, Sebastian Knittel

## **Redaktion**

Ferdinand Kedzierski, Edgar Scholz

## **Layout**

Harald Martin

## **Erscheinungsweise**

3 x pro Jahr

## **Auflage**

1.000 Exemplare

## **Herstellung**

Flyeralarm.de



Titelfoto: Dominik Hannig

# Bericht des Vorstandes



**Liebe Sportgemeinde,  
liebe Freundinnen und Freunde  
von Grün-Weiß Langenfeld!**

Waren Sie zufrieden mit Ihrem Club? Wir vom Vorstand waren jedenfalls zufrieden mit unseren Mitgliedern. Sie haben nicht nur hervorragend Tennis gespielt, Sie haben auch mitgeholfen, unsere Anlage mit Ihrer Platzpflege und Ihren Arbeitsstunden bis zum Saisonabschluss in guter Spielqualität zu erhalten. Mit der gewissen Leichtigkeit, mit der Sie in Ihrer Freizeit auf unseren Plätzen Sport treiben, haben Sie dazu beigetragen, dass der Aufenthalt auf unserer Anlage der Erholung dient und stressfrei ist. Es sei denn, Sie haben ausnahmsweise mal verloren.

Können Sie sich noch an den Saisonauftakt erinnern? Phantastisches Wetter, nicht nur zur Eröffnung, sondern bis weit in den Mai hinein herrschte Sommer. Dann meldete sich der Frühling zurück, verschlafen, mit nicht sehr freundlichen Tagen und Wochen, mal hier ein schöner Tag und in der nächsten Woche wieder mal ein gefühlter Sommer. Das Wetter hatte wohl schon ein schlechtes Gewissen und bescherte uns zum Saisonende einen unvergleichlich schönen Altweibersommer. Anfang gut, Ende gut, alles gut!

Über die sportlichen Erfolge im Medenspielbereich berichten unsere Experten im Sportteil, auch über das DTB-Ranglistenturnier „**GWL Sparkassen-Cup**“ können Sie einen aus-

führlichen Bericht lesen. Vom sportlichen Erfolg abgesehen möchte ich aber im Namen des Vorstands und unserer Mitglieder den Organisatoren unter der Leitung unseres Sportwarts **Dominik Hannig** und unseres 2. Vorsitzenden **Sebastian Knittel** für die Abwicklung des Turniers herzlichen Dank aussprechen. Die vielen positiven Rückmeldungen, die der Turnierleitung direkt zukamen, aber auch viele Komplimente, die ich als Ansprechpartner des Vorstands entgegennehmen konnte, haben die hervorragende Außen- darstellung unsers Clubs wiedergespiegelt.

Die ehrenamtlichen Tätigkeiten der Organisatoren haben sich gelohnt, die wetterbedingten Engpässe bei der Platzauswahl für unsere Mitglieder während der Turniertage haben viele Mitglieder durch souveränes Warten auf einen freien Platz damit überbrückt, dass sie sich bei zum Teil hochklassigem Tennis die Zeit verkürzt haben. Dafür herzlichen Dank, das war fair und sportlich!

Natürlich geht so ein Turnier nicht ohne Sponsoren. Nicht nur für die Namensgebung, auch für die gesamte Unterstützung der **Stadt-Sparkasse Langenfeld** möchte ich mich bedanken.

**FeltenSports** ist uns nicht nur bei der Beschaffung der erforderlichen Bälle entgegengekommen, auch bei der Ausgestaltung der Preise hat sich unser Werbepartner sehr engagiert gezeigt. Dank der Berichterstattung der **Rheinischen Post, Lokalredaktion Langenfeld**, wurde der Erfolg des Turniers auch über die Platzgrenze hinaus in die Stadt weitergetragen. Das sind drei gute Namen, die zu unserem Club und letztendlich auch zu diesem Turnier passen.

Im letzten Heft ist angekündigt worden, die Fensterfront einschließlich der Schiebetür zum Gastronomiebereich zu erneuern. Die von der Stadt Langenfeld finanziell unterstützte Investition ist durch den Einbau der Fensterfront Anfang September erfolgt. Ergebnis: es ward Licht! Der nächste Schritt wird die angekündigte Renovierung der Innenräume des Vereinshauses, sowie Veränderungen von Teilbereichen der

Terrasse sein. Von unserem Mitglied **Bernd Ritzdorf** erhalten wir nicht nur gute Tipps zur vorgesehenen Gestaltung der angesprochen Bereiche, auch bei der Umsetzung hat und wird uns Bernd Ritzdorf mit seinem Malerteam tatkräftig unterstützen. Das heißt zwar nicht, dass wir in Material und fachliche Arbeitsstunden nicht investieren müssen, aber es entwickelt sich ein gutes Bauchgefühl, wenn man von Freunden beraten wird.

Mit unserem Filmabend am 21. Oktober 2011 konnten wir die von unserem ehemaligen Mitglied Siegwald Koletzki gedrehten Filme über den TC GWL im modernen DVD-Format unseren Mitgliedern vorführen. Der Filmsaal im Freiherr-vom-Stein-Haus war gut besucht und es war beeindruckend, Mitglieder auf der jungen Anlage des TC GWL beim Tennissport zu erleben. Mir wurde dabei auch bewusst, dass wir noch heute vielen dieser ehema-

# TAXIRUF

**24 Stunden  
365 Tage  
Fahrten aller Art**



**LIMOUSINEN  
GROSSRAUM  
KLEINBUSSE**



**Flughafen-Transfer · Krankenfahrten · Kurierfahrten**



**(02173)**

# 66666/55555

**Web: [www.taxiruf-66666.de](http://www.taxiruf-66666.de) · E-Mail: [taxiruf-66666@t-online.de](mailto:taxiruf-66666@t-online.de)**

ligen Akteuren als treuen Mitgliedern auf unseren Plätzen beim Tennissport zuschauen können – auch übergreifend auf die nächste und übernächste Generation. Ein wenig Wehmut kam auf, dass das Vereinsleben in dieser vergangenen Zeit einen höheren Stellenwert im Freizeitbereich der Menschen hatte. Aber wie heißt es so schön – alles hat seine Zeit; wir können mit unserem zeitgemäßen Vereinsleben sehr zufrieden sein.

Dank an **Siegwald Koletzki** für seine Mühe, der Geschäftsleitung des Kulturzentrums für die Bereitschaft, uns den Saal zu Verfügung zu stellen und natürlich Dank an alle Besucher, die der Veranstaltung den entsprechenden Rahmen gaben.

Über das Projekt Photovoltaikanlage auf dem Dach unseres Clubhauses haben wir berichtet. Die Anlage ist nach der Genehmigung der Stadt installiert und wir hoffen, dass wir lange Zeit davon profitieren können. Für unsere Mitglieder haben wir eine Visualisierungseinrichtung einbauen lassen, damit zu jeder Zeit die Effizienz der Anlage erkennbar ist.



Wir beziehen seit 1. September 2011 nunmehr ausschließlich Strom und Gas von den Stadtwerken aus unserer Heimatstadt Langenfeld und künftig auch von der Sonne, die über unserer Stadt scheint. Zusätzlich haben wir den stromfressenden Elektro- gegen einen modernen Gasherd ausgetauscht.

Doch nicht nur die Photovoltaikanlage hat die Stadt genehmigt, auch hat sie auf unseren Antrag die zwei mit unterschiedlichen Laufzeiten vorhandenen Pachtverträge zusammengefasst und um weitere 30 Jahre verlängert, so dass wir jetzt eine Planungssicherheit bis zum Jahre 2063 haben.

In den letzten Wochen der Saison konnten regionale Zeitungen bei Turnieren und Meisterschaften über unsere überaus erfolgreichen Talente im Jugendbereich berichten. Allen Akteuren an dieser Stelle herzliche Glückwünsche zu diesen Ergebnissen.

Angefangen über das allgemeine Jugendtraining, den regelmäßigen Trainingsbetrieb über das ganze Jahr unter der Leitung von Boris Joachim, bis zu Förderstunden und Unterstützung durch Sportwart und Verantwortliche der Jugendabteilung, sowie die Möglichkeit, in fast allen Altersklassen Wettkampferfahrung zu sammeln, sehen wir mit diesem runden Angebot das Konzept in unserer Vereinsarbeit erfolgreich umgesetzt.

Trotz dieser schon bestehenden Erfolge gibt es natürlich immer Luft für neue Projekte und Veränderungen! Eines dieser Projekte haben wir nun, verbunden mit intensiven Gesprächen im Vorfeld, angestoßen. **Boris Joachim** plant auf unserer Anlage eine vom Verein wirtschaftlich unabhängige Tennisschule zu gründen.

Weiterhin hat uns **Michaela Diedrichs**, die bisherige Leiterin des allgemeinen Jugendtrainings (**AJT**) gebeten, sie wegen beruflicher Neuorientierung von ihren vertraglichen Verpflichtungen zum nächsten Saisonbeginn zu entbinden.

Das allgemeine Jugendtraining wird daher künftig in enger Zusammenarbeit mit **Angela Krems** in die Hände unseres Cheftrainers Boris Joachim gelegt, mit dem Ziel, das AJT in absehbarer Zeit geräuschlos in die noch zu gründende Tennisschule zu überführen.

Eine so weitreichende Veränderung kann nicht von heute auf morgen in einem gewachsenen Traditionsverein, wie es der TC GWL nun mal ist, vollzogen werden. Vieles wird organisatorisch laufen wie bisher, das verbürgt schon die weitere Mitarbeit der bisherigen Ansprechpartnerin Angela Krems und unseres Cheftrainers Boris Joachim.

Im Laufe der Zeit werden die Stell-schrauben und Weichen Richtung Tennisschule gestellt, die ein weiteres Aushängeschild des Vereins werden soll. Wir sind davon überzeugt, dass es ein zukunftsorientierter Weg ist und wir damit unsere erfolgreiche Jugendarbeit weiter optimieren können.

Natürlich wird von der Vereinsseite auch das Ziel verfolgt, freie Ressourcen gewinnbringender zu vermarkten, um weitere, dringend erforderliche Investitionen zu ermöglichen.

Zwei bereits feststehende Termine möchte ich Ihnen noch für einen Eintrag in Ihren neuen Kalender 2012 mit auf den Weg geben: 1. Jahreshauptversammlung mit wichtigen Vorstandswahlen am Montag, **05.03.12 um 19:00 Uhr**. Die Einladungen gehen wie immer separat und rechtzeitig per Post an unsere Mitglieder.

2. Saisonöffnung am **15.04.12 ab 11:00 Uhr**. Wir rechnen an beiden Veranstaltungstagen fest mit Ihrer Teilnahme.

Bleiben die guten Wünsche zum bevorstehenden Weihnachtsfest (Seite 39). Freuen Sie sich wieder auf die neuen Tennissocken die unter dem Tannenbaum liegen. Mit viel Liebe geschenkt, bringen die neuen Socken Sie in der nächsten Saison ganz weit nach vorne. Spielen Sie gegen mich, dann haben Sie mit Sicherheit ein Erfolgserlebnis!

Einige Adressaten bekommen den Grün-Weiß Kurier letztmalig als Vereinsmitglied. Unterschiedliche Gründe haben dazu geführt, dass sie ihre zum Teil langjährige Mitgliedschaft gekündigt haben. Nicht für diesen Schritt möchte ich mich bei diesem Personenkreis bedanken, sondern für die Bereitschaft, dass Sie in der Vergangenheit einen Teil Ihrer Freizeit in unserem Club verbracht haben.

Eine Tür geht zu, eine andere öffnet sich. Ein herzliches Willkommen unseren Schnuppermitgliedern, die sich entschlossen haben, ab 2012 echte Grün-Weiße zu werden.

Seien Sie herzlich begrüßt, Ihr

Edgar Scholz  
(1. Vorsitzender)

# Relegation Herren 40

## Der olympische Gedanke oder die Philosophie des Gewinnens

Trotz eines 4. und damit vorletzten Platzes in der Relegationsrunde der Herren 40 zum Aufstieg in die 2. Verbandsliga war diese Veranstaltung nicht zuletzt auch für unseren Verein in jeder Hinsicht ein erfreulicher Gewinn. Die teilnehmende Mannschaft des Tennis-Bezirks 4 war als ausrichtende Mannschaft dieser Relegationsrunde der jeweils Zweitplatzierten der fünf Bezirksligen ermittelt worden. In der Vorqualifikation war der TC Grün-Weiß-Rot Buderich (Bezirk 3) gegen TC Grün-

Weiß Kray, den Vertreter des Bezirks 5 (Essen/Bottrop) mit 2:5 bereits ausgeschieden. Daher waren am 16. und 17.07.2011 in zwei Halbfinalspielen die 40er-Mannschaften von Odenkirchener TC (Bezirk 1), TC Grün-Weiß Kray (Bezirk 5), TK 78 Oberhausen (Bezirk 2) und unserem Team in der Besetzung von Markus Stein, Uli Hackbarth, Christian Koletzki, Dieter Roeloffs, Peter Derwort, Steffen Franck, Bernd Hauschulz und Jürgen Koszinowsky mit zum Teil packenden Matches zu bestaunen.

Aber nicht allein die sportlichen Highlights, sondern auch das harmonische Miteinander der Konkurrenten,



Unter einem Dach

**tennis**  
BAUST

**golf**  
TEAM SPIECKERHOFF

INDOOR 22

Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.indoor22.de](http://www.indoor22.de)

<b>Tennis Buchung und Information unter:</b> Telefon: (0 21 73) 27 09-10	<b>Golf Buchung und Information unter:</b> Telefon: 0172 211 1873	Indoor 22 Kurfürstenweg 22 D-40764 Langenfeld
---	--	---

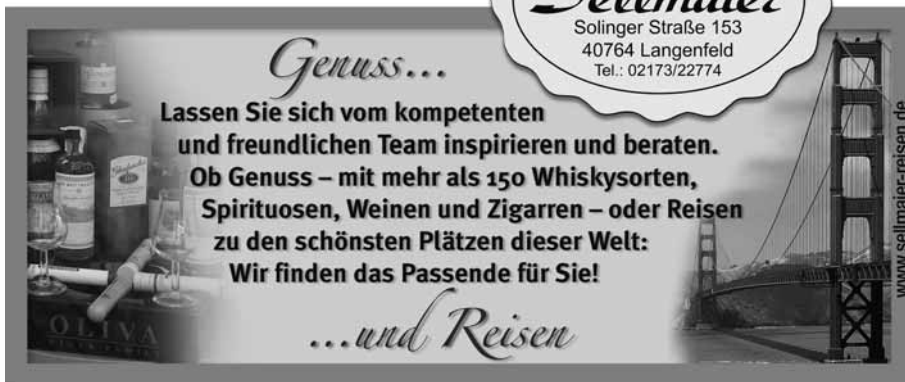
welches sich zum Teil bis in den frühen Sonntagmorgen – umrahmt von unserem Sommerfest – erstreckte, machte die Veranstaltung zu etwas wirklich Besonderem für Teilnehmer, mitgereiste Fans und anwesende Mitglieder unseres Vereins.

Da wir uns am Samstag bereits den sehr starken Essener Sportsfreunden nach den Einzeln geschlagen geben mussten (1:5), hatten wir anschließend ausreichend Zeit, uns gemeinsam mit diesen auf das anschließende Sommerfest einzustimmen. Einige Spieler der Gastmannschaften blieben uns bis in die frühen Morgenstunden insoweit auch als Partygäste erhalten, welche sich gerne von der vorzüglichen Band zum Tanzen und Feiern animieren ließen und welche nach einem Grußwort durch unseren Vorsitzenden auch kurzerhand Szenenapplaus der gesamten Festgemeinschaft erhielten. Am nächsten Tag ging es dann gegen high noon wieder auf die Plätze. Dabei besiegte der Odenkirchener TC den TC GW Kray nach 3:3 mit 6:3 und steht damit als Gewinner der Relegations-

runde als erster Aufsteiger in die 2. Verbandsliga fest. Unser Team musste sich ebenfalls nach einem 3:3 mit 4:5 knapp, aber in Anbetracht der Doppelstärke unserer Gegner eben auch verdient, dem TK 78 Oberhausen geschlagen geben, hat aber als Nachrücker durch evtl. Auffüllen der Gruppen ebenfalls noch minimale Chancen aufzusteigen.

Was bleibt als Fazit zu dieser rund um gelungenen Veranstaltung festzuhalten?

1. Besonderer Dank gebührt unserem lieben Sportsfreund Uli Hackbarth, der nicht nur alle seine Matches – sein Doppel an der Seite von Markus – gewonnen und damit gegen Essen-Kray immerhin unseren Ehrenpunkt eingefahren hat, sondern der unser Team in besonderer Art und Weise dazu motiviert hat, uns dieser anspruchsvollen sportlichen Herausforderung überhaupt zu stellen.



*Genuss...*

**Lassen Sie sich vom kompetenten und freundlichen Team inspirieren und beraten. Ob Genuss – mit mehr als 150 Whiskysorten, Spirituosen, Weinen und Zigarren – oder Reisen zu den schönsten Plätzen dieser Welt: Wir finden das Passende für Sie!**

*...und Reisen*

**Genuss und Reisen**  
**Sellmaier**  
Solinger Straße 153  
40764 Langenfeld  
Tel.: 02173/22774

[www.sellmaier-reisen.de](http://www.sellmaier-reisen.de)

2. Der Tennissport lebt und verbindet wie eh und je. Man muss trotzdem oder gerade deshalb als Tennisclub in diesen Zeiten so gut und oft wie möglich in Erscheinung treten, und das haben wir u.a. mit dieser Veranstaltung – jedenfalls nach der Einschätzung der Herren 40 – durch die Darstellung des Clubs in seiner Gesamtheit sicher sehr gut getan. In diesem Zusammenhang sei angemerkt, dass nicht wenige „auswärtige“ Spieler der anderen 40er- Mannschaften sich äußerst inter-

essiert daran zeigten, an unserem 2. GWL Sparkassen-Cup vom 14. bis 28.08.2011 teilzunehmen. Auch das können wir zunächst jedenfalls als positives Feedback, aber auch als Chance vermerken, diesem Turnier einen wachsenden Stellenwert zu geben.

3. Gewonnen wird auf dem Platz – aber eben nicht nur...

(Steffen Franck)

*Der Tennisclub Grün-Weiß Langenfeld ist im Internet unter der Adresse [www.gwl-tennis.de](http://www.gwl-tennis.de) zu erreichen.*



## Wir bedanken uns nicht mit Blumen, sondern mit Bargeld ...

... für jeden erfolgreichen Immobilien-Tipp!

Sichern Sie sich jetzt 500 Euro Prämie, indem Sie uns einen Interessenten vermitteln der seine Immobilie über das LBS Immobilien-Center Langenfeld verkauft.

So geht's: Senden Sie Ihre vollständigen Kontaktdaten und die Adresdaten Ihres Tipps (Name, Anschrift evtl. Tel.) per Post bzw. E-Mail an die nebenstehende Adresse, oder kommen Sie einfach persönlich bei uns vorbei.

Nach erfolgreicher Vermittlung der von Ihnen empfohlenen Immobilie erhalten Sie von uns als Dankeschön 500 Euro.

Ihr LBS-Immobilienberater  
Jürgen Knode



**LBS**  
Immobilien GmbH

Jürgen Knode  
Ganspöhrer Straße 7  
40764 Langenfeld  
Telefon: 02173-22106

E-Mail:  
[juergen.knode@lbs-langenfeld.de](mailto:juergen.knode@lbs-langenfeld.de)

\*Voraussetzung für die Auszahlung der Prämie ist, dass es sich bis zu dem Zeitpunkt Ihres Tipps um eine uns unbekanntere Verkaufsimmobilie handelt. Die Prämie wird pro Immobilie nur einmal ausbezahlt. Wird die selbe Immobilie von mehreren Personen empfohlen, erhält derjenige die Prämie, dessen Tipp als erstes bei uns eingelangt. Die Prämienauszahlung erfolgt innerhalb von 4 Wochen nach notarieller Beurkundung des Immobilienverkaufs.

# *GWL Sparkasse Langenfeld Cup 2011*

## **Highlight des Jahres:**

### **2. GWL Sparkasse Langenfeld Cup 2011 mit Teilnehmerrekord**

Die Zweitauflage des GWL Sparkasse Langenfeld Cups, präsentiert von **Felten Sports** und der **Rheinischen Post**, kann man, zumindest was die Anzahl der Teilnehmer anbetrifft, als sensationell bezeichnen. Mit **285** Teilnehmern (Vorjahr: 138), die aus ganz Nordrhein-Westfalen angereist waren, wurde ein Rekordmeldeergebnis erzielt. In 11 Einzelkonkurrenzen wurde um Punkte für die DTB-Rangliste und erstmalig auch um Punkte für die Leistungsklassen gekämpft. Außerdem wurden in 3 Doppelkonkurrenzen (Herren-Doppel, Mixed und Mixed 40) die Sieger ermittelt. Hinzu kamen noch die insgesamt acht Nebenrunden, so dass insgesamt 22 Konkurrenzen ausgespielt wurden. Wahrlich ein Mammutprogramm, dass jedoch von der sich mächtig ins Zeug

legenden Turnierleitung (Turnierleiter Dominik Hannig, Steffen Hallen, Niklas Parusel u.a.) bravourös gemeistert wurde. Langenfelder Spieler konnten sich leider nur einmal in den Einzelwettbewerben (Herren) und einmal in den Doppelwettbewerben (Mixed 40) durchsetzen.

In einem auf hohen Niveau stehenden **Herren-Einzel** (50 Teilnehmer) schieden die GWL-Hoffnungsträger frühzeitig aus: Alexander Schürmann verlor knapp im Achtelfinale (6:7, 7:5, 8:10 Match-Tiebreak) gegen den an 1 gesetzten Simon Trisjono (TC Kaiserswerth) und auch Dominik Hannig (6:1, 1:6, 6:7) verlor unglücklich im Viertelfinale gegen den ehemaligen Grün-Weißen Stefan Jommersbach (LTC 76). Aus Langenfelder Sicht konnte der an 7 gesetzte Josh Diego (LTC 76) nicht nur durch sein hervorragendes Tennisspiel, sondern auch durch sein einwandfreies Auftreten überzeugen; er wurde schließlich durch ein 7:5, 6:0



**Mürner**  
**ROLLADEN · ROLLTORE · MARKISEN**  
40764 Langenfeld · Talstr. 76 · Tel. 13712

gegen den jungen Pascal Warzinek (TC Homberg-Meiersberg) überzeugender Turniersieger. Stefan Jommersbach (3. Platz) komplettierte den Erfolg für unseren Nachbarverein.

Im starken **Herren 30-Feld** (45 Teilnehmer) wurde Rafael Skiba (TV Osterath/DTB 95) seiner Favoritenrolle gerecht und holte durch einen ungefährdeten Zweisatz-Sieg über Nils Rodigast (Angermunder TC) wichtige Ranglistenpunkte. Christian Hedrich (TC Grün-Weiß Oberkassel) wurde Dritter. Die GWL-Spieler René Hübner, Martin Behrendt und Sebastian Knittel schieden frühzeitig aus. Immerhin konnte René Hübner das Endspiel der Nebenrunde erreichen, das er knapp gegen Sven Eichenmüller (TC Ford Wülfrath) in zwei Sätzen verlor.

Im **Herren-Einzel 40** (25 Teilnehmer) erreichten die an eins und zwei gesetzten Volker Dittmann (TC Kaiserswerth/DTB 149) und Jörg Buschmeyer (SG Worringen) das Endspiel, das letzterer klar in zwei Sätzen für sich entschied. Marco Wiefel (TC Grün-Weiß Burscheid), ein alter Bekannter aus

Opladener Zeiten (ESV), wurde Dritter. Das **Herren-Einzel 45** (26 Teilnehmer) war eine klare Angelegenheit von Ingo Balters (TC Rot-Gelb Obrighoven), der im gesamten Turnier keinen Satz abgab und sich auch im Endspiel mit 6:1, 6:2 gegen Frank Nippes (Solinger TB) behauptete. Dritter wurde Ingo Arnold (TV Dellbrück). Martin Riefenstahl (GWL) konnte immerhin ein Spiel in der Nebenrunde gewinnen und sicherte sich damit 24 Ranglistenpunkte.

Im **Herren-Einzel 50** (26 Teilnehmer) standen sich im Endspiel Karl-Heinz Ernst (Dülkener TC) und Günther Ruben (TC Freiheit Düsseldorf) gegenüber. Ruben musste leider beim Stand von 1:3 aufgeben: Turniersieger demzufolge K.-H. Ernst. Dritter wurde Christoph Gossling (TuS Lörrach-Stetten). Jürgen Koszinowsky, Erstrundenverlierer im Hauptfeld, sicherte sich durch seinen Sieg in der ersten Runde der Nebenrunde ebenfalls 24 DTB-Ranglistenpunkte.

Den Titel im **Herren-Einzel 55** (12 Teilnehmer) sicherte sich Manfred



**Spiel unter Freunden: v. l. n. r. Tristan Steidle, Dominik Hannig gegen René Hübner und Marcel Gohmert (LTC 76)**

Kleinen (Ratinger TC Grün-Weiß), der sich in zwei umkämpften Sätzen gegen Jurek Opaska (TC Stadtwald Hilden) durchsetzen konnte. Dritter: Horst Muth (LTC 76). Keine GWL-Teilnehmer. Im zusammengefassten Feld des **Herren-Einzel 60/65/70** (17 Teilnehmer) setzte sich der Vorjahressieger Jürgen Franke (TC Holthausen) gegen den mehrfachen Langenfelder Stadtmeister Otto Höveler (Kölner THC Stadion Rot-Weiß) knapp im Match-Tiebreak (10:5) durch. Rolf Grözinger (GWL, für den Wiescheider TC in der 1. Verbandsliga spielend), sorgte gleich in seinem ersten Spiel für eine kleine Sensation, denn er siegte gegen an drei gesetzten Niederrheinligaspieler Michael Stürtz (TC Johannesberg7DTB 422) in einem zweistündigen Match mit 10:4 im Match-Tiebreak. Gerhard Hüls Witt (GWL) verlor sein erstes Spiel glatt gegen Harald Voos (TSG Solingen), konnte aber in der Nebenrunde ein Spiel gewinnen und scheiterte im Halbfinale nur äußerst knapp im Match-Tiebreak. Trost: 32 Punkte für die DTB-Rangliste. Erstmals fand beim GWL-Ranglistenturnier auch ein **Damen-Einzel** (9 Teilnehmerinnen) statt. Die an eins und

zwei gesetzten Sandra Hein (TC Rot-Weiß Bad Honnef) und Eugenia Enns (TC Blau-Weiß 1919 Elberfeld/Vize-Bezirksmeisterin) erreichten problemlos das Endspiel, das die Russin Enns schließ nach spannendem Verlauf im Match-Tiebreak für sich entschied. Dritte wurde Carina Deuß (TC Stadtwald Hilden). Die GWL-Jugendlichen Fabienne Franck und Lena Stache sammelten erste Erfahrungen in der Damen-Turnierszene und brauchten sich ihrer Erstrunden-Niederlagen nicht zu schämen.

Im **Damen-Einzel 30** (12 Teilnehmerinnen) siegte die haushohe Favoritin Stefanie Voßgätter (TC Stadtwald Hilden/DTB 172) in einem einseitigem Endspiel in zwei Sätzen (6:0, 6:0) gegen Kirsten Jansen (DJK Kleinenbroich). Dritte wurde Simone Aust (TC Grün-Weiß Lennep). GWL-Damen waren nicht am Start.

Dagegen gab es ein spannendes Endspiel im **Damen-Einzel 40**. Im Endspiel siegte Nicola Schwerter-Kieczka (TC Blau-Weiß 1919 Elberfeld/DTB 200), die die Opladenerin Alexandra Nennewitz (THC Rot-Weiß Bergisch Gladbach) erst im Match-Tiebreak bezwingen konnte. Die GWL-

TAXI Klaassen

Beförderung in gepflegten Nichtraucher-Fahrzeugen

- ▶ Flughafen-Transfer
- ▶ Patienten-Fahrdienst

- ▶ Großraum-Wagen
- ▶ Kurier-Fahrdienst

Tel.: **0 2173 / 10 68 300**  
 Mobil: **0171 / 69 37 400**  
 Fax: **0 2173 / 10 68 333**

Dürfen wir Sie  
ein Stück mitnehmen?

**info@taxi-klaassen.de | www.taxi-klaassen.de**

Spielerinnen Petra Hackbarth und Véronique Fontaine-Göbel schlugen sich prächtig. Petra erreichte das Halbfinale, das sie knapp (6:7, 3:6) gegen die spätere Vizemeisterin verlor, während Véronique nach Erstrundensieg im Viertelfinale unterlag. Petra wurde schließlich Dritte (ohne Spiel).

Im **Damen-Einzel 50/55** (9 Teilnehmerinnen, ohne GWL-Beteiligung) konnte Heike Mihr (TC 77 Leichlingen, früher GWL) den Sieg in zwei Sätzen gegen Dr. Pedy Gronich-Kurz (TC Rot-Weiß Düsseldorf) erringen. Im Spiel um den dritten Platz siegte Roswitha Sieg (TC Kartause) – wie könnte es anders sein bei diesem Nachnamen - in zwei Sätzen gegen Andrea Homberg (TC Hösel).

Neben den Einzelkonkurrenzen wurden noch ein **Herren-Doppel** und zwei **Mixed-Konkurrenzen** sowie die **Nebenrunden** mit den Verlierern der ersten Runden der Einzelkonkurrenzen ausgespielt. Trost für den ausrichtenden TC Grün-Weiß: Im Mixed 40 konnte das Ehepaar Angela Krems/Steffen Franck in überlegener Manier den Turniersieg feiern.



**Erfolgreiches Doppel: Angela und Steffen**

Die einzelnen Finalergebnisse pro Konkurrenz siehe Seite 16.



**Konzentriert: Angela Krems**

**Edgar Scholz**, 1. Vorsitzender des TC Grün-Weiß Langenfeld, und GWL-Sportwart **Dominik Hannig** nahmen die Siegerehrung vor und übergaben die zahlreich gesponserten Sachspenden an die Sieger und Platzierten. Dank auch an die Platzwarte des GWL, **Bettina Schultes** und **Amir Kovacevic**, da aufgrund des manchmal schlechten Wetters mit wolkenbruchartig fallendem Regen so manche Extraschicht zwecks Herrichtung der Plätze anfiel. Die Spielerinnen und Spieler waren jedenfalls voll des Lobes über die reibungslose Abwicklung des Ranglistenturniers und freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

(Ferdinand Kedzierski)

**Anmerkung der Redaktion:** Für den nächsten GWL Sparkassen Cup 2012 wäre es wünschenswert, wenn die anstelle des dritten Satzes gespielten Match-Tiebreaks auch mit dem tatsächlich erzielten Ergebnis, also 10:8, 10:5 etc., (und nicht mit 7:6) angegeben werden. Ein 7:6 als Ergebniseintragung könnte dem unbefangenen Leser/Zuschauer einen gespielten dritten Satz vorgaukeln, was eben nicht stimmt.

Bei **Medenspielen** ist es übrigens Pflicht, ein anstelle des dritten Satzes ausgespielten Match-Tiebreak als 7:6 in den Ergebnisbogen einzutragen.



Winterspezial 2011 / 2012

## Petry - Tennis - Center Doppelstunde



Mo. - Fr. 11.<sup>00</sup> bis 15.<sup>00</sup> Uhr € 19.-  
Sa. + So. 8.<sup>00</sup> bis 21.<sup>00</sup> Uhr € 24.-

Petry-Tennis-Center  
40764 Langenfeld

Schnepprath 4  
fon 02171 / 1791

[petry-tennis-center.de](http://petry-tennis-center.de)

**Rapha's**  
sky  
Tanzcafé Biergarten Bistro

**Schnepprath 4**  
40764 Langenfeld - Reusrath  
**0178 - 51 98 773**



[www.raphas.de](http://www.raphas.de) [info@raphas.de](mailto:info@raphas.de)



### Öffnungszeiten

Montag: 17:00 - 23:00 Uhr  
Dienstag: Geschlossen  
Mittwoch: 17:00 - 23:00 Uhr  
Donnerstag: 17:00 - 23:00 Uhr  
Freitag: 17:00 - Ende offen  
Samstag: 15:00 - Ende offen  
Sonntag: 14:00 - 22:00 Uhr

Gerne organisieren wir mit  
Ihnen Ihre private Feier in  
unseren Räumlichkeiten.  
Sprechen Sie uns an.



# Finalergebnisse GWL Sparkasse Langenfeld Cup

## Herren-Einzel (offen):

**Halbfinale:** Josh Diego (Langenfelder TC 76) gegen Robert Goetze (TC Stadtwald Hilden) – 6:4, 6:4, Pascal Wawrzinek (TC Homberg-Meiersberg) gegen Stefan Jommersbach (Langenfelder TC 76) – 6:4, 6:4

**Endspiel:** Diego gegen Wawrzinek – 7:5, 6:0

**Spiel um Platz 3:** Jommersbach gegen Goetze – 6:3, 6:2.

## Herren 30:

**Halbfinale:** Rafael Skiba (TV Osterath) gegen Frank Schiffers (Ratinger TC Grün-Weiß) – 3:6, 6:1, 7:6 (Match-Tiebreak), Nils Rodigast (Angermunder TC) gegen Christian Hedrich (TC Grün-Weiß Oberkassel) – 6:4, 7:5

**Endspiel:** Skiba gegen Rodigast – 6:3, 6:4

**Spiel um Platz 3:** Sieger Hedrich gegen Schiffers – Sieger Hedrich (ohne Spiel).

## Herren-Einzel 40:

**Halbfinale:** Volker Dittmann (TC Kaiserswerth) gegen Frank Held (SV GWR Büderich) – 6:2, 6:1, Jörg Buschmeyer (SG Köln-Worringen) gegen Marco Wiefel (TC Grün-Weiß Burscheid) – 3:3, Aufgabe Wiefel

**Endspiel:** Buschmeyer gegen Dittmann – 6:1, 7:6

**Spiel um Platz 3:** Wiefel gegen Held – 6:3, 6:0.

## Herren-Einzel 45:

**Halbfinale:** Ingo Balters (TC Rot-Gold Obrighoven) gegen Dirk Biesen (SV Hilden-Ost) – 6:0, 6:0, Frank Nippes (Solinger Turnerbund) gegen Ingo Arnold (TV Dellbrück) – 6:1, 6:1

**Endspiel:** Balters gegen Nippes – 6:1, 6:2

**Spiel um Platz 3:** Arnold gegen Biesen – 6:2, 6:2.

## Herren-Einzel 50:

**Halbfinale:** Günther Ruben (TC Freiheit Düsseldorf) gegen Jörg Günther (TC Blau-Weiß Leichlingen) – 1:2, Aufgabe Günther, Karl-Heinz Ernst (Dülkener TC) gegen Christoph Gossling (TuS Lörrech-Stetten) – 6:1, 6:4

**Endspiel:** Ernst gegen Ruben – 3:1 Aufgabe Ruben

**Spiel um Platz 3:** Gossling gegen Günther – Sieger Gossling (ohne Spiel).

## Herren-Einzel 55:

**Halbfinale:** Jurek Opaska (TC Stadtwald Hilden) gegen Horst Muth (Langenfelder TC 76) – 6:1, 6:3, Manfred Kleinen (Ratinger TC Grün-Weiß) gegen Achim Weltermann (ETuF Essen) – 4:6, 6:3, 7:6

**Endspiel:** Kleinen gegen Opaska – 6:3, 6:4

**Spiel um Platz 3:** Muth gegen Weltermann – 6:2, 6:3

**Herren-Einzel 60/65/70:**

**Halbfinale:** Otto Höveler (Kölner THC Stadion Rot-Weiß) gegen Rolf Grözinger (Wiescheider TC) – 6:1, 6:2, Jürgen Franke (TC Holthausen) gegen Harald Voos (TSG Solingen) – 6:1, 7:5

**Endspiel:** Franke gegen Höveler – 3:6, 6:2, 10:5 (Match-Tiebreak)

**Spiel um Platz 3:** Voos gegen Grözinger – 6:0, 6:1

**Damen-Einzel (offen):**

**Halbfinale:** Sandra Hein (TC Rot-Weiß Bad Honnef) gegen Stephanie Voßgätter (TC Stadtwald Hilden) – 6:3, 6:4, Eugenia Enns (TC Blau-Weiß 1919 Elberfeld) gegen Carina Deuß (TC Stadtwald Hilden) – 6:0, 6:1

**Endspiel:** Enns gegen Hein – 3:6, 6:1, 10:1 (Match-Tiebreak)

**Spiel um Platz 3:** Deuß gegen Voßgätter – 6:4, 7:6

**Damen-Einzel 30:**

**Halbfinale:** Stephanie Voßgätter (TC Stadtwald Hilden) gegen Daniela Christmann (TC Metternich) – 6:3, 6:0, Kirsten Jansen (DJK Kleinenbroich) gegen Simone Aust (TC Grün-WeißLennep) – 6:3, 6:0

**Endspiel:** Voßgätter gegen Jansen – 6:0, 6:0

**Spiel um Platz 3:** Aust gegen Christmann – Siegerin Aust (ohne Spiel).

**Damen-Einzel 40:**

**Halbfinale:** Nicola Schwerter-Kieczka (TC Blau-Weiß 1926 Ronsdorf) gegen Anja Pier (TC Deilbach) – 6:1, 6:4, Alexandra Nennewitz

(THC Rot-Weiß Bergisch-Gladbach) gegen Petra Hackbarth (GWL) – 7:6, 6:3

**Endspiel:** Schwerter-Kieczka gegen Nennewitz – 6:7, 6:4, 10:8 (Match-Tiebreak)

**Spiel um Platz 3:** Hackbarth gegen Pier – Siegerin Hackbarth (ohne Spiel)

**Gutes Sehen und Aussehen! Natürlich von:**

**Mack**optic

Hauptstr. 116 40764 Langenfeld Tel. (02173) 7 61 11  
Marktplatz 18 40764 Langenfeld Tel. (02173) 978970

**Brillen - Contactlinsen - Hörgeräte**

### **Damen-Einzel 50/55:**

**Halbfinale:** Dr. Pedy Gronich-Kurz (TC Rot-Weiß Düsseldorf) gegen Roswitha Sieg (TC Kartause) – 6:2, 6:2, Heike Mihr (TC 77 Leichlingen) gegen Andrea Homberg (TC Hösel) – 6:4, 4:6, 7:6

**Endspiel:** Mihr gegen Dr. Gronich-Kurz – 6:3, 6:2

**Spiel um Platz 3:** Sieg gegen Homberg – 7:5, 6:1.

### **Herren-Doppel (offen/Herren 30):**

**Endspiel:** Thomas Mühlinghaus/Bastian Cornelius (Club Gold-Weiß Wuppertal) gegen René Hübner/Marcel Gohmert (GWL/LTC 76) – 6:2, 7:5

### **Mixed (offene Klasse):**

**Endspiel:** Inga Hildesheim/Robert Goetze (TC Stadtwald Hilden) gegen Dominik Hannig/Stephanie Voßgätter (GWL/TC Stadtwald Hilden) – 6:2, 6:1

### **Mixed 40:**

**Endspiel:** Angela Krems/Steffen Franck (GWL) gegen Biesen/Schultz (SV Hilden-Ost) – 6:0, 6:1.

### **Nebenrunden:**

#### **Herren:**

**Endspiel:** Lars Thimm (TC Hilden) gegen Jens Baldy (Solinger TB) – 7:6, 7:5

#### **Herren 40:**

**Endspiel:** Uwe Bannert (LTC 76) gegen Michael Ludwig (TC Waldniel) – 4:1  
Aufgabe Ludwig

#### **Herren 45:**

**Endspiel:** Ralph Aigner (SV Rosellen) gegen Jörg Rosskothen (TC Hilden) – 6:2, 7:5

#### **Herren 50:**

**Endspiel:** Micahel Kemper (ETB Schwarz-Weiß Essen) gegen Egbert Steinfett (TC Weyer 77) – 6:1, 6:4

#### **Herren 60/65/70:**

**Endspiel:** Rolf Schröder (LTC 76) gegen Heiner Ewe (TC Holthausen) –  
Sieger Schröder (ohne Spiel)

#### **Damen 30/40:**

**Endspiel:** Jutta Henrich (TC Ford Wülfrath) gegen Sonja Lierenfeld (SG Worringen) – 6:4, 4:6, 7:6 (Match-Tiebreak)

#### **Damen 50/55 (Round Robin):**

1. Sylvia Wolter (TC Glöbusch), 2. Christine Kuenne (TC Blau-Gelb Gräfrath)

NUR DIE GUTEN SACHEN

FELTEN



SPORTS



Direkt in  
Leverkusen-  
Opladen

nur 3 min. von der A3

**SPORT** IST UNSERE  
**LEIDENSCHAFT**

SKI & SNOWBOARD \* TENNIS \* BADMINTON \* NORDIC WALKING  
RUNNING \* TREKKING \* TISCHTENNIS \* SCHWIMMEN \* FITNESS

[www.feltensports.de](http://www.feltensports.de)

Kölner Straße 96 • 51379 Leverkusen-Opladen

Telefon: 02171/5829940

# Die Mitglieder des Vorstandes



## 1. Vorsitzender:

Edgar Scholz  
Brahmsstraße 6  
40764 Langenfeld

☎: 02173 26354  
☎: 0171 7558658  
@: [edgar-uwe.scholz@t-online.de](mailto:edgar-uwe.scholz@t-online.de)

## 2. Vorsitzender:

Sebastian Knittel  
Am Knochshof 41  
40764 Langenfeld

☎: 0177 2192941  
@: [Knittelsebastian@aol.com](mailto:Knittelsebastian@aol.com)

## Geschäftsführer:

Hans Heinen  
Kapfenberger Weg 1  
40789 Monheim

☎: 02173 395637  
☎: 0152 0163 8643  
@: [hans.heinen51@freenet.de](mailto:hans.heinen51@freenet.de)

## Finanzbereich:

Gerhard Hülschwitt  
Eichenfeldstraße 47  
40764 Langenfeld

☎: 02173 929106  
☎: 0174 4141166  
@: [gerhard.huelschwitt@t-online.de](mailto:gerhard.huelschwitt@t-online.de)

## Sportbereich:

Dominik Hannig  
Düsseldorfer Str. 212  
40764 Langenfeld

☎: 0172 2063763  
@: [webmaster@gwl-tennis.de](mailto:webmaster@gwl-tennis.de)

## Technikbereich:

Armin Strötgen  
Grünstraße 13a  
40764 Langenfeld

☎: 0171 8380808  
@: [as.friseurbedarf@t-online.de](mailto:as.friseurbedarf@t-online.de)

## Jugendbereich:

Yvonne Münks  
Hagebuttenweg 25  
40764 Langenfeld

☎: 02173 76388  
☎: 0151 14425540  
@: [yvonne.muenks@gmx.de](mailto:yvonne.muenks@gmx.de)

## 1. Beisitzer:

René Hübner  
Klagenfurter Str. 42  
40789 Monheim

☎: 02173 284704  
☎: 0163 2847040  
@: [rene.huebner@db.com](mailto:rene.huebner@db.com)

## 2. Beisitzer:

Bernd Klammt  
Drosselweg 14  
40764 Langenfeld

☎: 02173 14565  
@: [bernd.klammt@unitybox.de](mailto:bernd.klammt@unitybox.de)

# Der Vorstand im Bild



**Edgar Scholz**  
1. Vorsitzender



**Sebastian Knittel**  
2. Vorsitzender



**Hans Heinen**  
Geschäftsführer



**Gerhard Hülswitt**  
Finanzbereich



**Dominik Hannig**  
Sportbereich



**Armin Strötgen**  
Technikbereich



**Yvonne Münks**  
Jugendbereich



**René Hübner**  
1. Beisitzer



**Bernd Klammt**  
2. Beisitzer

# Die Jugendabteilung im Bild



**Yvonne Münks**  
Jugend- und Kassenwartin



**Angi Krens**  
Stellvertretende Jugendwartin



**Petra Hackbarth**  
Beisitzerin



**Stefanie Dähne**  
Trainerin



**Boris Joachim**  
Beisitzer



**Isabella Schlicht**  
Trainerin



**Lena Weltrich**  
Jugendbeisitzerin

**Die Kontaktdaten  
der aufgeführten Mitglieder  
sind über den Vorstand  
abrufbar:  
0171 755 86 58  
oder per Mail:  
[edgar-uwe.scholz@t-online.de](mailto:edgar-uwe.scholz@t-online.de)**



**Niklas Parusel**  
Jugendbeisitzer

# Hilden Open

## Steffi Dähne siegte bei den „Hilden Open“

Bei den diesjährigen „Hilden Open“, einem DTB-Ranglistenturnier der Kategorie T6, hat sich die Nr. 1 der 1. Damen des TC Grün-Weiß Langenfeld, **Stefanie Dähne** den Titel im **Damen-Einzel** gesichert. Dabei musste sie als ungesetzte Spielerin fünf Siege erspielen, ehe der Triumph am Ende feststand. Zum Auftakt gab es gegen Anke Schallinatus (TC Stadtwald Hilden/6:4, 6:0) und Luisa Gonzalez (TC Hilden/6:0, 6:0) jeweils klare Zweisatz-Siege, ehe es im Viertelfinale zu einem echten Krimi gegen die an Position vier gesetzte Sandra Hein (TC Rot-Weiß Bad Honnef/DTB 645) gekommen war. Nach verlorenem ersten Satz konnte sich Steffi zurückkämpfen und den Match-Tiebreak erreichen. Hier musste sie dann abermals einen Rückstand umdrehen, ehe



Steffi Dähne

der 4:6, 6:3, 10:7-Sieg feststand. Im Halbfinale konnte die 13-jährige Malin Büchner, ein hochtalentierter Neuzugang des TC Stadtwald Hilden, nur im ersten Satz mithalten, so dass es am Ende 6:4, 6:2 für Steffi stand. Im Endspiel überzeugte Steffi Dähne mit einem klaren 6:0, 6:1-Sieg über die früher für TC Blau-Weiß 1919 Elberfeld in der Regionalliga spielende Steffi Voßgätter (jetzt TC Stadtwald Hilden), die zuvor bereits die Damen 30-

**teppichboden · gardinen · wandbespannung  
sonnenschutz · dekorationen**

**kurt-helge schmidt**

*dekorateur + bodenleger*

*ausstellung 15 - 19 uhr*

*hitdorfer straße 188 · 51371 leverkusen-hitdorf*

*telefon (02173) 4459 · mobil 0171/7472655*

**schmidt**

Einzelkonkurrenz gewonnen hatte. Ihre beiden Kinder Amelie und Leon spielen übrigens in der Jugend des TC Grün-Weiß Langenfeld.

Im **Herren-Einzel** (offene Klasse) konnte der Vorjahressieger und Titelverteidiger **Dominik Hannig**, Nr. 1 der 1. Herren des GWL, seine ersten Partien gegen Ignacy Gula (TSG Benrath/6:2, 3:6, 11:9) und Jonas Czogalla (TC Stadtwald Hilden/6:4, 7:6) gewinnen, verlor jedoch im Viertelfinale äußerst knapp mit 7:6, 3:6, 11:13 im Match-Tiebreak gegen Tobias Prommer (TC Stadtwald Hilden).

Im **Herren-Einzel 30** konnte **René Hübner** (GWL) zwar die erste Runde überstehen (6:4, 1:6 4:10 gegen Nicolai Michael (TC Schiefbahn), verlor jedoch im Achtelfinale mit 4:6, 2:6 gegen Tobias Ebbinghaus (TC Ohligs 14).

**Sebastian Knittel** erreichte das Finale in der Nebenrunde der **Herren 30**, verlor aber glatt in zwei Sätzen gegen Stefan Jobelius (TC Blau-Weiß 1919 Elberfeld).

(Ferdinand Kedzierski)



**SPORTCENTRUM  
BERGHAUSEN**

☎ 0 21 73 / 65 22 0

**Sport und Entspannung für die ganze Familie –  
365 Tage im Jahr!**

**[www.sportcentrum-berghausen.de](http://www.sportcentrum-berghausen.de)**

# Das Interview



## Sportwart, Nr. 1 beim TC GWL und Turnierdirektor Fragen an Dominik Hannig

**Grün-Weiß Kurier:** Dominik, Du bist nicht nur seit 2006 für den sportlichen Bereich im Vorstand zuständig, sondern auch der beste Spieler im Club. Du kannst daher am besten überblicken, ob da ein Talent in Sicht ist, das Dir sportlich gefährlich werden könnte?

**Dominik:** *Im Moment wahrscheinlich nicht. Aber ich hoffe doch sehr, dass sich das in den nächsten Jahren ändert. Das Potential ist auf jeden Fall da, mal schauen wie sich unser Nachwuchs entwickelt.*

**Grün-Weiß Kurier:** Nicht nur der Vorstand, auch viele Mitglieder beobachten und erkennen an, dass Du nach dem Vorstandsbeschluss, nur noch Spielerinnen und Spieler aus dem eigenen Verein einzusetzen, eine neue 1. Herren formiert hast. Du unterstützt zusätzlich die Trainingsarbeit von Boris Joachim mit Deiner ergänzenden Aufbauarbeit und steigerst damit die Spielfreude und den Zusammenhalt der jungen Leute. Wie schätzt Du nach den ersten Aufbaujahren die sportlichen Aussichten aller offenen Herrenmannschaften ein?

**Dominik:** *Das Niveau, das man gespielt hat, als wir noch mit unseren niederländischen Freunden angetreten sind, wird sich auf diesem Weg sicherlich nicht mehr erreichen lassen. Das Ziel kann nur lauten, mit der 1. Herrenmannschaft zumindest wieder in die Bezirksliga vorzustoßen. Das soll schon im nächsten Winter mit einem Aufstieg realisiert werden. Im Sommer ist das natürlich noch mal eine ganze Ecke schwieriger. Aber auch das versuchen wir. Ob dieses Level reicht, um die Talente dann später zu halten, ist fraglich.*

*Die 2. Herren sind nun wieder als Backup der 1. Herren zu betrachten. Hier sollen die jungen Spieler Erfahrungen im Herrenbereich sammeln. Das hat im vergangenen Sommer bereits gut funktioniert.*

**Grün-Weiß Kurier:** Auch im Damenbereich ist es in Zusammenarbeit mit unserem Cheftrainer Boris Joachim gelungen, einen Neuanfang zu starten. Siehst Du auch hier die Möglichkeit, dass sich aus den zweifelsohne vorhandenen Talenten längerfristig eine stabile Mannschaft entwickeln kann?

**Dominik:** *Auf jeden Fall. Genau wie im Herrenbereich sind hier einige talentierte Spielerinnen in Lauerstellung, die schon jetzt oder im nächsten Jahr erste Erfahrungen sammeln und die auf kurz oder lang natürlich in die 1. Damen integriert werden müssen. Die 1. Damen spielen ja nun seit einiger Zeit in der Bezirksliga und hatten bereits Chancen auf die 2. Verbandsliga. Bei den Damen ist der Sprung dorthin wohl einfacher zu realisieren als bei den Herren und ich bin zuversichtlich, dass unsere 1. Damen bald auch wieder in der 2. Verbandsliga aufschlagen können.*

**Grün-Weiß Kurier:** Es liegt in der Natur der Sache, dass Du als Sportwart zu der Entscheidung des Vorstands, aus finanziellen Gründen das Mannschaftsgefüge zu verändern, nicht gerade begeistert warst. Siehst Du es aus heutiger Sicht, auch in Anbetracht Deiner eigenen Aufbauarbeit, etwas anders?

**Dominik:** *Es war damals ein richtiger Schritt, sich davon zu verabschieden, dass man Spiele mit sechs bezahlten Spielern bestreitet.*

*Aber ich sehe es nach wie vor als Möglichkeit an, vereinsfremde Spieler zu integrieren um das Niveau noch einmal anzuheben. Denn auch das kann, wenn man es gezielt angeht, eine sehr gute Förderung für unsere Spieler sein, speziell auch für die nachrückenden Talente. Das bezieht sich vor allem auf die 1. Herrenmannschaft, denn dort ist, wie bereits schon gesagt, der Sprung zur Verbandsebene deutlich schwieriger als bei den Damen. Bei ihnen haben wir gesehen, dass das Team im Sommer 2010 nur denkbar knapp am Aufstieg in die Verbandsliga gescheitert ist. Dort ist also auch jetzt schon alles möglich.*

**Grün-Weiß Kurier:** Im Jubiläumsjahr hast Du nicht nur den Vorschlag gemacht, ein DTB-Ranglistenturnier ins Leben zu rufen, Du hast es auch organisiert und es tatsächlich schon im Anfangsstadium zum Erfolg geführt. Warst Du Dir denn sicher, dass wir das leisten können – oder war da mehr der Wunsch nach einem Turnier der Vater des Gedankens?

**Dominik:** *Der Wunsch nach einem Turnier ist schon seit einigen Jahren da. Nachdem wir uns entschieden hatten, das Projekt tatsächlich anzugehen, war natürlich nicht davon auszugehen, dass man eine derartige Entwicklung erfährt. Aber die fast durchweg positive Resonanz der Teilnehmer lässt darauf schließen, dass wir in der Tat vieles richtig gemacht haben. Dennoch lernt man jedes Jahr dazu, und wir versuchen uns immer weiter zu entwickeln.*

**Grün-Weiß Kurier:** Natürlich lag es nahe, den ersten Erfolg zu wiederholen und das unter dem Namen „GWL Sparkasse Langenfeld Cup“ geführte Turnier fest in den Turnierplan zu installieren. Die Resonanz war überwältigend. Hast Du damit gerechnet?

		KANZLEI STOCK TILLMANN'S JUNKER
		RECHTSANWÄLTE
		<b>FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT</b>
		BANK- UND KAPITALMARKTRECHT ERBRECHT IMMOBILIENRECHT
<b>BETTINA STOCK, GEB. KÜPPERS</b> <b>RECHTSANWÄLTIN</b>		Goethestraße 3   51379 Leverkusen Fon: 0 21 71.94 02 50 <a href="http://www.kanzlei-stj.de">www.kanzlei-stj.de</a>
		<b>Wir beraten Sie gerne umfassend – in allen Rechtsfragen.</b>

**Dominik:** Im ersten Jahr 138 Teilnehmer und im zweiten Jahr 285, davon wäre niemand ausgegangen. Und das Ende der Fahnenstange ist wohl auch noch nicht erreicht. In diesem Jahr mussten wir den Meldeschluss sogar vorverlegen, damit wir die große Anzahl an Teilnehmern überhaupt bewältigen konnten. Im nächsten Jahr wollen wir das Turnier um einen Tag verlängern, um somit mindestens die 300er-Marke zu knacken.

**Grün-Weiß Kurier:** Nicht nur beteiligte Spielerinnen und Spieler, auch BesucherInnen und eigene Mitglieder haben der Turnierleitung eine hervorragende Arbeit bescheinigt. Auch der Vorstand ist von der positiven Darstellung unseres Tennisclubs sehr angetan und möchte sich bei allen beteiligten Mitgliedern für die ehrenamtliche Tätigkeit bedanken. Dürfen wir Dir Gelegenheit geben, unseren Lesern Dein Team vorzustellen?

**Dominik:** Die tatsächliche Turnierleitung besteht aus Sebastian Knittel, Steffen Hallen und mir. Besonders Steffen war während der Turnierzeit jeden Tag mit mir vor Ort. Sebastian hat sich in erster Linie um die finanziellen Dinge, wie Preise, Geschenke für die Spieler, Startgelder und Bälle gekümmert, und war zudem auch fast täglich auf der Anlage. Hinzu kommen weitere Helfer, die besonders bei der Anmeldung und Ausgabe der Geschenktüte für die Spieler geholfen haben. Das waren Niklas Parusel, Tristan Steidle und Maurice Kammertöns. Ebenfalls dazu gehört Martin Behrendt, der als Oberschiedsrichter vor Ort war.

**Grün-Weiß Kurier:** Sportlich scheint der Verein gut aufgestellt zu sein. Neben den offenen Klassen haben wir eine sehr erfolgreiche Damen 30, eine immer stärker werdende Herren 30 und in allen wichtigen Altersklassen Mannschaften, die gut mitspielen. Der Wechsel aus Altersgründen in die nächsthöhere Altersklasse erfolgt aus verschiedenen, auch menschlichen und freundschaftlichen Gründen, nicht immer reibungslos. Bist Du da als Sportwart relativ entspannt oder siehst Du Handlungsbedarf?

**Dominik:** Wenn Spieler aufgrund ihres Alters die Altersklasse wechseln wollen, wird das natürlich von der potenziell neuen Mannschaft meistens sehr positiv gesehen, denn man bekommt ja im Regelfall eine Verstärkung hinzu. Allerdings sollte das nie auf Kosten der alten Mannschaft gehen, denn die verliert ja dann oft einen guten Spieler, dessen Wegfall erst mal kompensiert werden muss. Ich glaube allerdings nicht, dass es da in unserem Verein schon mal Schwierigkeiten gab oder geben wird.

**Grün-Weiß Kurier:** Dass Du Dich als Sportwart sehr um die jungen Menschen im Club kümmerst, hatten wir anfangs schon angemerkt. Mitglieder, die aus diesem Alterssegment bereits rausgewachsen sind, vermissen, manchmal auch nur gefühlt, diese offensichtlich gute Betreuung. Kannst Du das nachvollziehen und vielleicht mit ein paar Tipps oder Hinweise das Miteinander verbessern?

**Dominik:** Mir ist bisher nicht bekannt, dass sich da bestimmte Altersgruppen benachteiligt fühlen. Sollte das so sein, gibt es immer die Möglichkeit mich anzusprechen, denn nur so können Dinge geändert werden, wenn es denn sinnvoll ist. Wer mich kennt, weiß allerdings, dass ich mich selbst eher zum Leistungssport orientiere. Für den Breitensport haben wir ja mit Bernd Klammt oder Dieter Manger Mitglieder, die speziell in diesem Bereich engagiert sind und zum Beispiel das Schleifchenturnier oder andere Spielrunden organisieren.

**Grün-Weiß Kurier:** Im nächsten Jahr steht neben anderen Vorstandsposten auch der des Sportwarts turnusmäßig wieder zur Wahl an. Können wir davon ausgehen, dass Du Deine erfolgreiche Arbeit fortsetzen möchtest und Du Dich der Wiederwahl stellst?

**Dominik:** *Nach aktuellem Stand sehe ich keinen Grund, das Amt des Sportwarts nicht weiter zu führen.*

**Grün-Weiß Kurier:** Zum Schluss möchten wir uns nicht nur für Deine Gesprächsbereitschaft danken, wir möchten Dir auch Gelegenheit geben, eine kurze Antwort auf eine Frage zu geben, die wir nicht gestellt haben. Was fällt Dir da spontan ein?

**Dominik:** *Ich möchte vielleicht noch kurz etwas zur Winterrunde 2011/2012 sagen. Dort haben wir, neben den schon etablierten Damen 30 und Herren 30, in dieser Runde auch fünf (!) Teams der offenen Klasse am Start: zwei Damen- und drei Herrenteams. Dabei ist zu sagen, dass die 2. Damen, sowie die 2. und 3. Herren fast ausnahmslos aus Jugendspielern bestehen. Ich bin gespannt, wie die Teams abschneiden werden.*

*Ebenfalls steht nun bereits auch der Termin für unseren mittlerweile 3. GWL Sparkasse Langenfeld Cup fest: Im nächsten Jahr wird vom 28. Juli bis 12. August gespielt.*

Das Gespräch führte Edgar Scholz



**Michael Koch  
Bedachungen**  
Ihr Meisterbetrieb seit mehr als 60 Jahren

**Michael Koch Bedachungen**  
Breslauerstr. 6 · 40764 Langenfeld

**Tel. 02173. 7 36 63**  
**Fax. 02173. 8 12 88**  
**Mail: info@koch-daecher.de**

- **Bedachungen**
- **Bauklempnerei**
- **Fassadenbau**
- **Reparatur-Service**

**www.koch-daecher.de**

Liebe Leser!

Alle Inserate in dieser Clubzeitung verdienen Ihre Aufmerksamkeit. Der Vorstand empfiehlt Ihnen, die Inserenten bei Ihren Dispositionen und Einkäufen bevorzugt zu berücksichtigen.



# MRZ

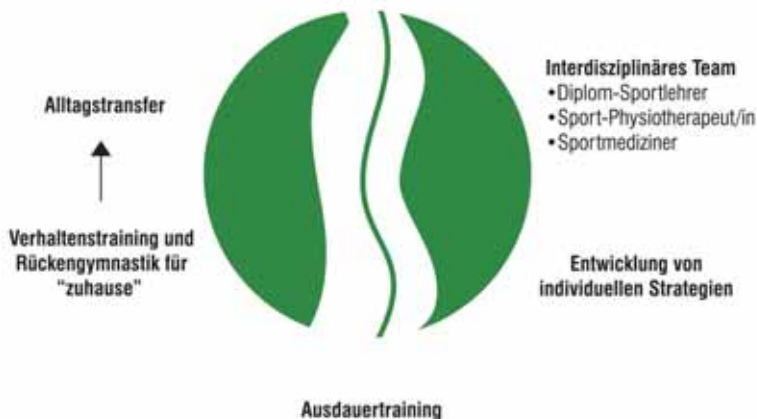
Medizinisches Rücken-Zentrum Langenfeld  
Private Unfall- und Sportrehabilitation

## Das ganzheitliche Rückenkonzept

### tergumed®

computergesteuerte Biofeedback-Rückentherapie

**tergumed®** ist ein ganzheitlich ausgerichtetes, ärztlich begleitetes Rückenkonzept. **tergumed®** basiert auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Individuell erhobene Testdaten bieten die Grundlage für die Planung und Steuerung der Rückentherapie. Die Muskelkräftigungstherapie an den **tergumed®** Geräten wird über den Feedbackmonitor kontrolliert.



## Diagnose • Therapie • Prävention

Ihre Ansprechpartner im Club: Jürgen Koszinowsky, Uwe Gläß

Marktplatz 14 • 40764 Langenfeld  
Tel.: 0 21 73 / 2 03 55 05 • Fax: 0 21 73 / 2 03 55 06  
e-Mail: [info@mrz-langenfeld.de](mailto:info@mrz-langenfeld.de) • homepage: [www.mrz-langenfeld.de](http://www.mrz-langenfeld.de)

# Unsere Jugend I

## TC Grün-Weiß holt die meisten Titel bei den Tennis-Jugend-Stadtmeisterschaften

Am Sonntag, dem 25.09.2011, gingen bei bestem Tennis-Wetter die Jugend-Stadtmeisterschaften auf der Anlage des Langenfelder Tennis Club 76 (LTC) zu Ende. Neben dem Gastgeber stellten auch die anderen Langenfelder Vereine Grün-Weiß (GWL) und Wiescheider TC (WTC) viele Teilnehmer. Obwohl aufgrund organisatorischer Schwierigkeiten viel improvisiert werden musste, und am Startwochenende aus verschiedenen Gründen (u.a. Dauerregen) kaum Spiele stattfinden konnten, wurden alle Konkurrenzen zu Ende gespielt. Der TC Grün-Weiß holte als erfolgreichster Verein acht Titel von zehn Konkurrenzen.

Nach vielen spannenden Spielen standen am Ende folgende Ergebnisse fest:

### Ergebnisse:

#### Junioren U16/U18:

Finale: Frederic Beeg (WTC) gegen Tristan Steidle (GWL) – 6:2, 2:6, 10:5  
Platz 3: Rene Wilgo (LTC) gegen Lennart Voßgätter (GWL) – Sieger Wilgo (ohne Spiel)

#### Junioren U14:

Finale: Marc Hänel (GWL) gegen Jan Heupgen (WTC) – 6:1, 6:2  
Platz 3: Alexander Spürkel (LTC) gegen Severin Krayer (GWL) – 6:2, 6:1

#### Junioren U12:

Finale: Sebastian Stobbe (GWL) gegen Simon Muscheid (WTC) – 6:4, 6:7, 10:1  
Platz 3: Jonas Seckelmann (GWL) gegen Maurice Zenzen (LTC) – 6:3, 6:2



## Kreative Gartengestaltung

**Rafael Siganschin**

**Garten- und  
Landschaftsbau**

40721 Hilden • Wehrstr. 2a

Tel. 0 21 03 - 39 68 14

Mobil 0173 - 704 14 59

eMail: [rafael.siganschin@t-online.de](mailto:rafael.siganschin@t-online.de)

**Beratung • Planung • Ausführung**

**Junioren U 10:**

Finale: Chanon Kiwitt (GWL) gegen Niccolo Franck (GWL) – 6:4, 6:3  
Platz 3: Niklas Berg (WTC) gegen Janis Engels (GWL) – 3:6, 6:4, 7:6

**Juniorinnen U14-U18:**

Finale: Amelie Voßgätter gegen Denise Hartmann (beide GWL) – 6:3, 6:1  
Platz 3: Maike Kürten (WTC) – Fabienne Franck (GWL) – 6:1 Aufgabe Franck

**Juniorinnen U12:**

1. Platz Isabel Heupgen (WTC)
2. Nadine Parusel (GWL)
3. Katharina Haase (WTC)
4. Emma Haase (WTC)

**Mixed:**

Finale: Hartmann/Hänel gegen Voßgätter/Voßgätter (GWL) – (GWL) – 6:2, 6:3  
Platz 3: Cao/Seckelmann (GWL) gegen Parusel/Parusel (GWL) – noch offen

**Junioren Doppel:**

Finale: Hänel/Parusel (GWL) gegen Wilgo/Kreusel (LTC) – 3:6, 6:0, 10:7  
Platz 3: Kammertöns/Skerhut (GWL) gegen Voßgätter/Steidle (GWL) – Sieger Kammertöns/Skerhut (ohne Spiel)

**Juniorinnen Doppel:**

Finale: Cao/Hartmann (GWL) – Kürten/van de Ven (WTC) - 6:3, 6:1  
Platz 3: Wittig/Stache – Hundt/Franck (alle GWL) – Sieger Wittig/Stache (ohne Spiel)

**Doppel U10 (m/w):**

1. Kiwitt/Franck (GWL)
2. Heupgen/Haase (WTC)
3. Engels/Münks (GWL)



# Unsere Jugend II

## Jugendmannschaftsspiele 2011

4 x Gruppenerster,

3 x Gruppenzweiter

Wie in den Vorjahren machte sich die vorbildliche Jugendarbeit des Tennisclub Grün-Weiß Langenfeld sowohl in der Anzahl der teilnehmenden GWL-Teams an den „Cilly-Aussem-Spielen“ (Mannschaftsspiele der Juniorinnen) sowie den „Henner-Henkel-Spielen“ (Mannschaftsspiele der Junioren) als auch durch vier Gruppensiege und drei Gruppenzweite bemerkbar: So nahmen 2011 an diesen Mannschaftswettbewerben des Tennis-Bezirks 4 (Bergisch Land) zehn Jugendmannschaften (6 Junioren- und vier Juniorinnen-Teams) des Clubs teil. Im Tennis-Bezirk 4 ein Spitzenwert!

## Die Mannschaftsergebnisse im Einzelnen:

**1. Juniorinnen U18 (Bezirksliga):** Die am höchsten spielenden 1. Juniorinnen belegten den 5. und damit den letzten Tabellenplatz (0 Siegpunkte, 4:20 Match-punkte). Es spielten: Denise Hartmann, Amelie Voßgätter, Fabienne Franck, Stella Cao und Lorena Lo Duca. Die 1. Juniorinnen U18 hatten es in der Bezirksliga gegen die meist 4 bis 5 Jahre älteren Mädchen der gegnerischen Mannschaften nicht leicht. So verloren die trotzdem sehr engagierten Grün-Weiß-Mädels gegen TC Stadtwald Hilden (0:6), SV Bayer Wuppertal (0:6), TC Hilden (2:4) und Club Gold-Weiß Wuppertal (2:4). Leider war die Nr. 2 der Juniorinnen, Lara Richert, verletzt und konnte kein Spiel absolvieren.



**Herbertz**  
Sicherheitstechnik



Fachgeschäft für Alarmanlagen · Schlüssel · Schlösser · Türschließer  
Baubeschläge · Sicherheitsbeschläge für Fenster und Türen · Tresore  
Briefkästen · Kassetten · Elektrische Rollladenantriebe · Videoüberwachung

**Hauptstraße 66, 40764 Langenfeld**  
☎ (0 21 73) 1 30 59 und 1 30 50

E-Mail: [info@herbertzsicherheitstechnik.de](mailto:info@herbertzsicherheitstechnik.de)  
[www.herbertzsicherheitstechnik.de](http://www.herbertzsicherheitstechnik.de)

**Schlüssel-  
dienst**

**Meister-  
betrieb**

**Schilder**

**Stempel**

**Gravuren**

Gute Besserung und viel Glück im nächsten Jahr! 2012 wird ein vorderer Tabellenplatz in der Bezirksliga anvisiert. (Autor: Dirk Hartmann)

Es spielten (auf dem Foto von links nach rechts): Fabienne Franck, Amelie Voßgätter, Denise Hartmann, Stella Cao und Lorena Lo Duca.



**2. Juniorinnen U18C:** Nach drei Siegen über TC BW Leichlingen (5:1), SV Hilden-Nord (6:0) und TC Langenberg (6:0) erreichten die 2. Juniorinnen U18 des Grün-Weiß Langenfeld in der Bezirksklasse C Gruppe 1 ungeschlagen mit 6 Sieg- und 17:1 Matchpunkten den 1. Platz.

Nachdem die Grün-Weiß-Mädels noch im letzten Jahr nur wegen der geringeren Anzahl gewonnener Sätze ungeschlagen knapp den 2. Platz belegt hatten, sorgten sie in diesem Jahr für klare Verhältnisse. Das GWL-Team mit Julia Hinrichs, Maike Kürten, Lena Weltrich, Caterina van de Ven, Nadja Willas und Laura Krüger gewann in zwei Auswärtsspielen und einem Heimspiel insgesamt 34 Sätze bei nur 3 verlorenen Sätzen und schaffte damit souverän den Aufstieg.

Aufgrund dieser deutlichen Überlegenheit bestehen gute Aussichten, dass die Mannschaft auch in der höheren

Spielklasse in der nächsten Saison erfolgreich bestehen kann.

(Autor: Jürgen Willas)

**Juniorinnen U14A:** 2. Tabellenplatz (10 Siegpunkte, 25:11 Matchpunkte). Einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz erspielten sich die Juniorinnen U14. Siege gegen Leichlinger TV (4:2), TC Grün-Weiß Elberfeld (4:2), Hastener TV (6:0), TC Ford Wülfrath (4:2), TC Blau-Weiß Elberfeld (6:0). Nur gegen SV Bayer Wuppertal (0:6) gab es eine Niederlage. Es spielten: Amelie Bohn, Annika Deronja, Lena Stache, Vanessa Witting, Eva König, Maria Berger.

**Juniorinnen U12A:** 4. Tabellenplatz (0 Siegpunkte, 3:15 Matchpunkte). Folgende Spielerinnen kamen zum Einsatz: Lara Münks, Yvonne Hartmann, Nadine Parusel, Amelie Boes, Isabelle Roos, Aleksandra Pikula.

**Junioren U18C:** 2. Tabellenplatz (4 Siegpunkte, 14:10 Matchpunkte). Zwei Siege gegen SV Hilden-Nord (6:0), TC Langenberg (4:2) und zwei Niederlagen gegen TSC Hilden (2:4), TC Deilbach (2:4). Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Maximilian Skerhut, Fabian Roeloffs, Maurice Kammertöns, Niklas Look, Jonas Billen, Maxim Bettig, Jonas Wentzien.

**Junioren U16B:** 2. Tabellenplatz (11 Siegpunkte, 29:7 Matchpunkte). Nur das schlechtere Satzverhältnis gegenüber dem punktgleichen TC Blau-Weiß Elberfeld (62:17 Sätze, GWL 59:18 Sätze) gab den Ausschlag für den Gruppensieg der Wuppertaler. Pech gehabt! Es spielten: Tristan Steidle, Niklas Parusel, Lennart Voßgätter, Marc Hänel, Jonas Billen, Luca Schuh.

**1. Junioren U14C:** 1. Tabellenplatz (8 Siegpunkte, 22:2 Matchpunkte). Überlegener Gruppensieger durch Siege über TC Langenberg (6:0), TC Weiß-Blau Bemberg (6:0), TC Nocken (5:1) und Cronenbeger tC (5:1). Es kamen zum Einsatz: Severin Kraye, Florian Hackbarth, Andreas Mendl, Alessandro Vantellini, Jonas Gersten, Adrian Stöhr, Luca Schuh.

**2. Junioren U14C:** 4. Tabellenplatz (4 Siegpunkte, 11:13 Matchpunkte). Zwei Siege gegen TC Blau-Weiß Remscheid (6:0) und Baumberger TC (4:2) sowie zwei Niederlagen gegen Nevigeser TC 1 (0:6) und SV Hilden-Nord (2:4). Es spielten: Jonas Gersten, Felix Roeloffs, Nicolas Bauknecht, Justin Haack, Julian Haack, Julian Janke, Ron Börsken.

**Junioren U12C:** 1. Tabellenplatz (8 Siegpunkte, 21:9 Matchpunkte). Punktgleich mit dem TV Blau-Weiß Wülfrath konnten die GWL-Youngster

aufgrund des besseren Matchverhältnisses den Gruppensieg erringen. Die Ergebnisse: Siege gegen TC Blau-Weiß Elberfeld (6:0), TC Gruiten (4:2), SV Bayer Wuppertal (5:1) und zwei Unentschieden gegen TV Blau-Weiß Wülfrath und TC Ohligs 14 (jeweils 3:3). Es spielten: Sebastian Stobbe, Luca Schuh, Jonas Seckelmann, Niklas Hoppe, Jannis Ackermann, Niklas Berg, Tim Thomson.

**Jungen U10:** Mit den 9 bis 10jährigen Jungen nahmen die jüngsten Mitglieder aus der Jugendabteilung am Wettspielbetrieb teil; sie belegten souverän den 1. Tabellenplatz (8 Siegpunkte, 21:3 Matchpunkte). Siehe separater Bericht (Seite 37). Es kamen zum Einsatz: Niklas Berg, Chanon Kiwitt, Niccolo Franck, Moritz van der Heiden, Lucas Amend, Robin Münks, Janis Engels.

(Ferdinand Kedzierski)



**IMMOBILIEN**  
**Markus Ritzdorf**  
geprüfter Immobilienfachwirt (IHK)  
Immobilienwirt (Diplom DIA)

- ▲ Verkauf
- ▲ Vermietung
- ▲ Bewertung

info@immobilien-ritzdorf.de

Zum Stadion 89  
40764 Langenfeld  
Tel.: 0 2173 / 68 70 - 15  
Fax: 0 2173 / 68 70 - 14  
Mobil: 01 72 / 9 15 93 95





## Ristorante La Grappa

Inh. Agostino Nisi

Unsere Öffnungszeiten:

12.00 - 14.30 und 18.00 - 24.00 Uhr

Montags Ruhetag

Zum Stadion 73  
40764 Langenfeld-Langfort  
Tel.+Fax: 0 21 73 / 7 45 70

## ELEKTRO PEHL

- Elektrotechnik im Neubau und bei Umbauten
- Industrieanlagen
- Sprechanlagen, Klingel- und Briefkastenanlagen
- Alarm- und Überwachungsanlagen
- SAT-Empfangsanlagen
- EIB-Anlagen
- Deckenventilatoren
- Planungsbüro für Elektroanlagen und Beleuchtung

### **Elektromeister Volker Pehl**

In den Weiden 11  
40764 Langenfeld

Tel.: 0 21 73 - 7 52 50

Fax: 0 21 73 - 7 38 19

[www.elektro-pehl.de](http://www.elektro-pehl.de)

Liebe Leser!

Alle Inserate in dieser Clubzeitung verdienen Ihre Aufmerksamkeit. Der Vorstand empfiehlt Ihnen, die Inserenten bei Ihren Dispositionen und Einkäufen bevorzugt zu berücksichtigen.

# Runde Geburtstage/Unsere Jubilare

Folgende Grün-Weiß-Mitglieder feierten einen runden Geburtstag:

## 75 Jahre

Eberhard Hippe  
Erwin Schneider

## 70 Jahre

Marianne Strohn  
Erika Kiwitt

## 65 Jahre

Regine Hölscher

## 60 Jahre

Monika Mohos

## 50 Jahre

Barbara Boelken  
Markus Stein  
Monika Berger

Die Redaktion wünscht allen Geburtstagkindern vor allem Gesundheit und noch viele frohe Stunden im Kreis der Tenniskameraden.

---

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

*25 Jahre*

Eingetreten am: 01.12.1986

Monika Frotscher  
Günter Mack

# Unsere Jugend III

## Lust auf mehr – Jungenmannschaft U10 Bezirksvizemeister

Im Tennis gibt's kein Unentschieden. Dies galt leider auch für das Endspiel der U10-Jungen des TC Grün-Weiß Langenfeld, die sich in einem packenden Match der Mannschaft des SV Bayer Wuppertal, dem Gruppensieger der Parallelgruppe, nach einem 3:3 geschlagen geben mussten. Ausschlaggebend war, dass Bayer letztlich einen Satz mehr gewann und im Ergebnis mit 7:6-Sätzen am Ende knapp die Nase vorn hatte.

Nachdem das U10-Team ihre Gruppenspiele ungeschlagen beendet hatten – Siege gegen den Cronenberger TC (6:0), TC Grün-Weiß Elberfeld (4:2), NBV Velbert (5:1), TV Blau-Weiß Wülfrath (6:0), stellten sich Niklas Berg, Chanon Kiwitt, Niccolo Franck und Robin Münks dem „Showdown“ um den Titel gegen die stark aufspielenden Wuppertaler. Der eine oder andere erwachsene Zuschauer traute seinen Augen kaum, auf welchem überwiegend hohem Niveau die Youngster die gelben Bälle über das Netz jagten. Über die Entwicklung der spielerischen Fähigkeiten der U10-Junioren vom Beginn bis zum Ende der Saison kann man in der Tat nur staunen. Die erfolgreiche Jugendarbeit des Vereins hat einmal mehr Früchte getragen und die Verantwortlichen hoffen, dass diese und/oder andere Talente demnächst als „Eigengewächse“ auch bei den Heranwach-



**Jungen U10: v.l.n.r. Robin Münks, Niccolo Franck, Niklas Berg, Chanon Kiwitt**

senden und später in den Erwachsenenmannschaften noch viel Freude machen werden. Neben den oben erwähnten Jungen haben sich Janis Engels, Lucas Amend und Moritz von der Heiden in der laufenden Saison ebenfalls leidenschaftlich für das Team eingesetzt – und machen einfach Lust auf mehr.

(Steffen Franck)

## GWL-Talente erfolgreich bei den Jugend-Bezirksmeisterschaften

Die GWL-Talente **Amelie Voßgätter** und **Tristan Steidle** wurden bei den Tennis-Jugend-Bezirksmeisterschaften in Wuppertal bzw. Hilden (Endspiele) jeweils Vizemeister.

Im **Juniorinnen-Einzel U12** bezwang **Amelie Voßgätter** nach Freilos in der ersten Runde Margaux Hansen (TC Stadtwald Hilden) mit 6:0, 6:1 und im Halbfinale Mara Hamburger (TC Blau-Weiß 1919 Elberfeld) mit 6:1, 6:3, ehe sie im Endspiel Laura Schlarb (TC Hilden) mit 3:6, 3:6 unterlag.

**Tristan Steidle** gewann nach Freilos in der ersten Runde des **Junioren-Einzels U14** gegen Mikael Jusowitzki (ohne Spiel) und im Viertelfinale gegen Maximilian Befort (TC Stadtwald Hilden) mit 6:1, 2:1 Aufgabe Befort). Im Halbfinale hatte Steidle hart zu kämp-

fen, ehe sein Dreisatzsieg (6:7, 7:6, 6:2) gegen Alexander Loepeke (TV Grün-Weiß Heiligenhaus) feststand. Das Endspiel verlor das Jungtalent gegen Adrian Oetzbach (TV Grün-Weiß Heiligenhaus) mit 3:6, 5:7.

(Ferdinand Kedzierski)

**Bock  
auf festen  
Zahnersatz?**

**Dr. Munkenbeck  
Langenfeld Tel. 7 11 11**

**NACHHALTIGKEIT**  
Nahe, Ehrlichkeit, Harmlos, Ausbank, Aushalten, Anteilseigner, Leistung

**TRANSPARENZ**  
Individualität, Genossenschaft, Karriere, Eigentümers, Interessen, Tradition

**Nachhaltigkeit – die 14 Stärken, von denen wir uns leiten lassen!**

Fragen Sie uns unter Telefon 02173 9001-16 oder in einer unserer Geschäftsstellen\*.  
 Metznmacherstraße 2 / Ecke Hauptstraße  
 \* 10 Geschäftsstellen in Leverkusen, Langenfeld und Leichlingen.

[www.vb-rhein-wupper.de](http://www.vb-rhein-wupper.de)

**Wir machen den Weg frei**

Volksbank Rhein-Wupper eG

# Weihnachten 2011

## *Vier Kerzen*

*Vier Kerzen brannten am Adventskranz und draußen war es ganz still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen miteinander zu reden begannen.*

*Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiße FRIEDEN. Mein Licht gibt Sicherheit, doch die Menschen halten keinen Frieden. Sie wollen mich nicht.“ Ihr Licht wurde kleiner und kleiner und verlösch schließlich ganz.*

*Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße GLAUBE. Aber ich fühle mich überflüssig. Die Menschen glauben an gar nichts mehr. Es hat keinen Sinn, dass ich brenne.“ Ein Luftzug wehte durch den Raum, und die zweite Kerze war aus.*

*Leise und sehr zaghaft meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort: „Ich heiße LIEBE. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen; denn die Menschen sind zu Egoisten geworden. Sie sehen nur sich selbst und sind nicht bereit einander glücklich zu machen.“ Und mit einem letzten Aufblitzen war auch dieses Licht ausgelöscht.*

*Da kam ein Kind ins Zimmer. Verwundert schaute es die Kerzen an und sagte: „Aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein.“*

*Da meldete sich die vierte Kerze zu Wort und sagte: „Hab keine Angst, denn so lange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen immer wieder anzünden. Ich heiße HOFFNUNG.“*

*Mit einem kleinen Stück Holz nahm das Kind Licht von dieser Kerze und erweckte Frieden, Glaube und die Liebe wieder zu Leben.*

**Wir wünschen unseren Mitgliedern, Inserenten, Sponsoren und allen FreundInnen des TC GWL und des Tennissports ein bezauberndes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für das kommende Jahr 2012.**

**Yvonne Münks, Dominik Hannig, Hans Heinen, René Hübner, Gerhard Hülswitt, Bernd Klammt, Sebastian Knittel, Edgar Scholz, Armin Strötgen**

# 1. Herren

## 1. Herren sicherten sich den Sieg beim 1. TSC Volksbank Cup in Hilden

Am Wochenende 16./17.Juli 2011 haben sich die 1. Herren den Titel beim erstmalig ausgetragenen Volksbank Cup des TSC Hilden, einem Mannschaftsturnier, gesichert und somit die Siegesprämie in Höhe von 300 € gewonnen. In jeweils zwei Einzeln und zwei Doppel pro Spiel konnte man sich samstags als Tabellenzweiter (drei Siege und eine Niederlage) in der Gruppenphase für das Halbfinale qualifizieren.

In der ersten Partie gegen den TC Grün-Weiß Lennep hatte es nach den Einzeln 1:1 gestanden, da Dominik Hannig sein Match verloren hatte und Alex Schürmann sein Spiel gewann. Anschließend wurden beide Doppel gewonnen, was zu einem 3:1- Auftaktsieg führte. Das zweite Spiel gegen den TC Stadtwald

Hilden verlief identisch: Wieder siegte Schürmann im Einzel, während Hannig verlor. Erneute Siege im Doppel brachten wiederum einen 3:1-Erfolg. In Spiel drei gegen den TSC Hilden I wurden dann zwar beide Einzel abgegeben (Schürmann und Simon Klopp verloren), aber die „Fischer“ konnten im Doppel wieder zum 2:2 ausgleichen. Bei Remis entschied dann ein Match-Tiebreak über den endgültigen Ausgang des Spiels. Hier war Hannig leider unterlegen, was am Ende eine 2:3-Niederlage bedeutete. Im letzten Spiel des Tages folgte dann aber wieder ein klarer Erfolg der Grün-Weißen. Gegen den TSC Hilden II konnten Hannig und Tristan Steidle ihre Einzel klar gewinnen und auch die Doppel gingen souverän an die Grün-Weiß-Herren. Im Halbfinale, erneut gegen den TC Stadtwald Hilden, lief es dann deutlich besser als in der Vorrunde. Nach zwei klaren Einzelsiegen von Grün-Weiß

<b>Mini</b>		<b>Container</b>	
		<b>Juffernbruch</b>	
	passen immer !!!!		GbR
<b>Wir liefern:</b>	<b>Wir entsorgen:</b>	<b>Oder kommen Sie zu uns !!</b>	
*Kies	*Bodenaushub	<b>Annahme</b>	Max-Planck-Ring 11
*Sand	*Bauschutt	Mo.-Do.:	8.00 - 17.00 Langenfeld
*Beton	*Baumischabfälle	Fr.:	8.00 - 16.00 <a href="http://www.juffcon.de">www.juffcon.de</a>
*Mutterboden.	*Grünabfälle...		<b>Telefon (02173) 286630</b>
<b>*Schuttrutschenverleih inkl. Bring-/Abholservice*</b>			
<b>Container 1,5-7 cbm</b>	<b>*Wir liefern auch am Samstag*</b>	<b>Kleine, wendige Autos</b>	



**Entsorgungsfachbetrieb**  
 Zertifiziert für:  
 Abnehmen und Befüllen  
 ZN: 01 400 0338  
TÜV Rheinland Industrie Service GmbH

mussten die Hildener aufgrund einer Verletzung auf die Doppel verzichten. Im großen Finale gingen die Einzel dann über die volle Medenspiel-Distanz. Schürmann konnte sein Einzel klar gewinnen, während Hannig in den Match-Tiebreak musste, aber letztlich doch siegreich war. Den entscheidenden Punkt zum Sieg holte dann die Paarung Schürmann/Steffen Hallen (der nach wochenlanger Verletzungspause sein Comeback im Doppel feierte). Das Doppel Hallen/Klopp war das einzige Doppel, welches an diesem Wochenende verloren ging.

Der Mannschaftsführer, Dominik Hannig, nahm freudestrahlend die Siegpremie entgegen, die für die 1. Herren einen Ansporn für die nächst jährigen Medenspiele bedeutet und für einen Aufstieg in die Bezirksliga motiviert.

Besonders bemerkenswert die Bilanz von Tristan, der als einziger Spieler des Turniers in all seinen Einsätzen (vier Doppel und ein Einzel) ungeschlagen geblieben war.

Es spielten: Dominik Hannig, Alexander Schürmann, Steffen Hallen (nur Sonntag), Simon Klopp und Tristan Steidle.

(Ferdinand Kedzierski)

Bevor es Alt wird.



Cölner Hofbräu Früh · 02 21-2 61 30 · www.frueh.de

# Tennis-Seniorenmeisterschaften

## Deutsche Tennis-Seniorenmeisterschaften in Bad Neuenahr – Edith Daube erneut Deutsche Meisterin im Damen-Doppel 70

Bei den Deutschen Tennis-Senioren-Tennismeisterschaften in Bad Neuenahr verteidigte **Edith Daube** an der Seite von Irmgard Gerlatzka (TC Schiefbahn) den Titel im **Damen-Doppel 70**. Nach Freilos in der ersten Runde und nach einem glatten 6:3, 6:0 im Halbfinale über Josefine Korff/Liselotte Müller (TC Bredeneby/



**Edith Daube (2. von rechts) bei der Siegerehrung Damen-Doppel 70**



**GUTSCHEIN**



Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie einen

**Nachlass von  
10%\***

– Gültig 2011 –



**GUTSCHEIN**



\*gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel u. Rezeptzuzahlungen sowie nicht für Angebotsartikel.

 **linden  
apotheke**

zum stadtbad 31 · 40764 langenfeld  
telefon 02173 - 75222  
telefax 02173 - 70768

 **rosen  
apotheke**

marktplatz 9 · 40764 langenfeld  
telefon 02173 - 75090  
telefax 02173 - 82458

**Caren Daube, Apothekerin für geriatrische Pharmazie**

Harburger TuHC) erreichte die an 1 gesetzte Paarung das Endspiel. Vor großer Zuschauerkulisse spielten Daube/Gerlatzka nach knappem ersten Satz groß auf und ließen den an 2 gesetzten Bärbel Allendorf/Elisabeth von Bömmel (TC Rot-Weiß Groß-Gerau/MTV Jever) bei ihrem 7:5, 6:1-Erfolg keine Chance.

Im **Damen-Einzel 70** lief es dagegen für Edith Daube nicht optimal. Die an vier gesetzte Daube musste ihr Spiel gegen Berti Heckl (TC Boehringer Ingelheim) beim Stand von 4:5 im ersten Satz wegen einer Knieverletzung aufgeben, nicht zuletzt auch, um sich für das Doppel zu schonen.

**Elke Markhoff**, Nr. 2 der Damen 60-Mannschaft, gewann im **Damen-Einzel 65** in der ersten Runde gegen Elke van Elst (Recklinghäuser TG) in zwei Sätzen (6:2, 6:4), musste jedoch in der zweiten Runde gegen Gudula Eisemann (TC Blau-Weiß 1899 Berlin) passen. Im **Damen-Doppel 65** scheiterte Elke Markhoff mit Partnerin Ursula Blumberg (TC Schwarz-Rot Habelbrath) nach Freilos in der ersten Runde im Achtelfinale mit 4:6, 0:6 an Dr. Brigitte Hoffmann/Monika Richter (TV Berlin-Frohnau/USV Halle).



**Ferdinand Kedzierski auf dem Weg zu seinem Spiel. Noch kann er lachen...**

**Ferdinand Kedzierski** startete im **Herren-Einzel 65** und verlor sowohl in der Hauptrunde (1:6, 0:6 gegen Werner Rauch/TuS Schededörfer 04/DTB 83) als auch in der Nebenrunde (6:7, 0:6 gegen Heinz-Josef Niklas/TC Wenden) jeweils in der ersten Runde.

Im **Gemischten-Doppel 65** verloren Margot Ebert/Ferdinand Kedzierski (SC Viktoria Hamburg/GWL) gegen Evi Schuler/Arnim Vietense (TC 02 Weinheim/TC Schwieberdingen) trotz guter Leistung im zweiten Satz mit 0:6, 3:6.

(Ferdinand Kedzierski)

# Graßhoff

GmbH

- Fenster
- Haustüren
- Vordächer
- Rollläden
- Markisen

Industriestraße 77 · 40764 Langenfeld · ☎ (0 21 73) 2 40 71 · [www.grasshoff-gmbh.de](http://www.grasshoff-gmbh.de)

# Ratgeber: Regeln

Im vorigen Heft haben wir begonnen, außergewöhnliche Tennisregeln – die von Lars Laucke in verständlicher und lockerer Form aufbereitet wurden – vorzustellen. Hiermit setzen wir die begonnene Serie fort.

## **„Wenn ich einen Ball aus gebe, muss ich einen Abdruck zeigen können!“**

Das ist so nicht richtig. Häufig ist ein Abdruck zwischen vielen Fußabdrücken und anderen Spuren nicht zu finden. Zweifelt der Gegenüber dann die Entscheidung an, so ist im Ernstfall er in der „Beweispflicht“ und muss einen entsprechenden Abdruck zeigen.

## **„Mein Gegner darf nur mit meiner Erlaubnis auf meine Seite kommen!“**

Das ist grundsätzlich richtig. Allerdings darf ich meinem Gegner dies auch nicht verwehren, wenn er mich bittet, sich einen Abdruck anschauen zu dürfen. Die vorherige Frage ist quasi so etwas wie eine Geste der Höflichkeit.

## **„Gebe ich fälschlicherweise einen Ball aus, dann verliere ich den Punkt!“**

Hier kommt es auf den Bodenbelag an: Wenn ein Spieler zunächst „Aus!“ ruft, dann aber merkt, dass der Ball doch gut war, dann verliert er auf einem Sandplatz den Punkt. Auf Hartplätzen (zum Beispiel in der Halle) hingegen wird der Punkt wiederholt (es sei denn, es war ein direkter Gewinnschlag). Das gilt allerdings nur für das erste Mal, wenn so etwas in einem Match passiert. Danach verliert der Spieler auch hier den Punkt.

## **„Berühre ich das Netz, ist der Punkt weg!“**

Grundsätzlich richtig, solange der Ball noch im Spiel ist! Also selbst wenn ich einen Schmetterball so schlage, dass er aufspringt und sich in hohem Bogen auf dem Weg auf das Clubhausdach befindet: Berühre ich das Netz (mit Körper, Schläger oder Kleidung), bevor der Ball ein zweites Mal aufgesprungen ist oder eine ständige Einrichtung (Bank, Schiedsrichterstuhl, Zaun) oder etwas nicht zum Platz Gehörendes (zum Beispiel das Clubhausdach) berührt hat, dann verliere ich den Punkt. Wichtig ist dabei aber noch zu wissen, welcher Teil des Netzes tatsächlich zum Netz gehört! Denn: Im Einzel mit einer Singlestütze gehört der Bereich zwischen der Stütze und dem Netzpfosten nicht zum Netz, sondern gilt als ständige Einrichtung. Und diese darf ich sehr wohl berühren.

### „Ich darf nicht über das Netz langen!“

Das ist nicht richtig. Was ich nicht darf: den Ball schlagen, bevor er das Netz überquert hat! Ist der Ball aber auf meiner Seite und ich schwinge mit dem Schläger über das Netz hinweg aus (ohne es zu berühren oder den Gegner zu behindern!), dann ist das vollkommen korrekt. Sollte ein Ball so stark angeschnitten sein, dass er auf meiner Seite auftippt und dann wieder über das Netz zurückspringt, dann darf ich den Ball sogar auf der anderen Seite des Netzes noch schlagen (natürlich nur, bevor er dort aufgesprungen ist, sonst gewinnt der Gegner den Punkt).

### „Spiele ich den Ball zurück, darf ich ihn nicht mehr aus geben!“

Das stimmt nur bedingt: Ein Ausruf muss direkt nach dem Aufspringen des Balls erfolgen. Ein sogenannter „Reflexschlag“ ist jedoch erlaubt. Das heißt, dass ich den Ball zwar noch schlage, dann aber direkt „Aus!“ rufen muss. Auf Sand geht es sogar noch etwas weiter: Hier darf ich den Ball zunächst zurückspielen und ihn erst nach Blick auf den Abdruck aus geben. Wichtig ist hierbei: Ich darf den Punkt nach dem Reflexschlag nicht weiter spielen. Und als weitergespielt gilt es schon, wenn ich mich zum nächsten Schlag des Gegners hin orientiere oder gar versuche, ihn zu erreichen.

Autor: Lars Laucke

Deutsche Bank

## Finanzberatung, wann und wo Sie wollen.



René Hübner  
Selbständiger Finanzberater  
rene.huebner@db.com

Als selbstständiger Finanzberater für die Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG stehe ich Ihnen mit meinem Wissen und meiner Erfahrung zur Seite. Was in diesem Jahr für Sie möglich ist, erfahren Sie im persönlichen Beratungsgespräch. Auf Wunsch stehe ich Ihnen auch außerhalb der Öffnungszeiten und am Wochenende zur Verfügung, gern auch bei Ihnen zu Hause. Ein Anruf zur Terminvereinbarung genügt.

René Hübner, Selbständiger Finanzberater – Experte Baufinanzierung  
Telefon (02173) 9547-19, Mobil 0163-2847040

Kontakt über:  
Investment & FinanzCenter Monheim  
Rathausplatz 2A, 40789 Monheim

*Leistung aus Leidenschaft*



# „Schnuppern Sie bitte rein!“

## **Schnuppermitgliedschaft im TC GWL und Möglichkeiten von Schnupperkursen in der Saison 2012**

### **Schnuppermitgliedschaft:**

Der TC Grün-Weiß Langenfeld e.V. bietet auch für die Saison 2012 im Rahmen einer Werbeaktion für Erwachsene ab 18 Jahre eine Schnuppermitgliedschaft für 100,00 € an.

Der übliche Mitgliedsbeitrag für Erwachsene ab 18 Jahre beträgt zum Vergleich zurzeit 300,00 €

Für Auszubildende, Schüler und Studenten von 18 bis 27 Jahren bieten wir das gleiche Programm mit einer weiteren Ermäßigung für 50,00 € an.

Der übliche Mitgliedsbeitrag für Auszubildende, Schüler und Studenten von 18 bis 27 Jahren beträgt zum Vergleich zurzeit 150,00 €

Eine Schnuppermitgliedschaft kann nur einmalig in Anspruch genommen werden. Ehemaligen Mitgliedern kann die Schnuppermitgliedschaft nicht gewährt werden.

Soweit diese nicht bis zum 30. September gekündigt wird, geht die Schnuppermitgliedschaft automatisch im folgenden Jahr in eine Vollmitgliedschaft mit allen Rechten und Pflichten über.

### **Schnupperkurs:**

Im Rahmen dieser Mitgliedschaft können Sie zusätzlich einen Schnupperkurs für 50,00 € unter Anleitung unseres Trainerteams buchen. Der Schnupperkurs geht über 6 Kursstunden (60 Minuten).

Saisonbeginn ist am 15. April 2012, die Kurse beginnen im Mai 2012.

Eine Teilnahme an einem Schnupperkurs ohne Mitgliedschaft ist nicht möglich!

Soweit Kursplätze vorhanden sind, können Sie im Rahmen dieser Aktion weitere Kurse zu je 50,00 € buchen.

### **Infos oder Anmeldungen unter:**

0171 7558658 (Edgar Scholz)  
oder 02173 395637 (Hans Heinen)

## 25. ITF in Hinterzarten

### Elke Markhoff Nebenrunden-Siegerin beim Internationalen Tennis- Senioren-Turnier in Hinterzarten

Beim 25. Internationalen Tennis-Seniorenturnier in Hinterzarten siegte **Elke Markhoff** in der Nebenrunde des **Damen-Einzels 65**. Zuvor hatte Markhoff in der Hauptrunde allerdings das Nachsehen gegen die starke Schweizerin Heidi Hufschmid (TC Bührle Zürich), der sie knapp mit 7:6, 3:6, 1:6 unterlag. In der ranglistenwirksamen Nebenrunde hielt sich Markhoff schadlos: Nach Siegen über Christel Thierre (TC Blau-Weiß St. Wendel/6:2, 7:5), und Brigitte Dünger (TV Torgau/6:3, 4:6, 10:7) entschied sie das Finale gegen Anneliese Schuster (SC Gröbenzell) mit 6:4, 6:3 zu ihren Gunsten.



**Elke Markhoff im Spieleinsatz**

Im **Gemischten-Doppel 60** verloren Elke Markhoff/Ferdinand Kedzierski (GWL) gegen Anne Filz/Wolfgang Diegner (TC Neustadt/TC Trier 1888) unglücklich im Match-Tiebreak mit 7:6, 0:6, 8:10.

(Ferdinand Kedzierski)

**martin** kommunikationsdesign

konzeption · layout · illustration · fotografie



**harald martin**

burgstraße 45a  
40764 langenfeld  
germany

tel +49 (0)2173 - 85 39 49  
mobil +49 (0)171 - 533 06 84  
martin.langenfeld@t-online.de


# Duisburger Seniorenturnier 2011

## Ferdinand Kedzierski verpasste nur knapp den Turniersieg im Herren-Einzel 65/70 beim Duisburger Seniorenturnier

Bei den its-Open 2011 Duisburger Seniorenturnier beim Meidericher TC, einem DTB-Ranglistenturnier der Kategorie 7, verpasste Ferdinand Kedzierski, Nr. 3 der Herren 65-Mannschaft des TC Grün-Weiß Langenfeld, nur knapp den Turniersieg im Herren-Einzel 65/70. Bei den im Round Robin-System („Jeder gegen Jeden“) ausgetragenen Spielen besiegte Kedzierski Heiner Wilkes (TC Rot-Gold

Voerde/LK 22) mit 7:5, 6:0, Fritz Bittner (ebenfalls TC Rot-Gold Voerde/LK 17) in einem spannenden Match mit 2:6, 6:1, 10:5 Match-Tiebreak und Rolf Bigalke (SV Neukirchen/ohne Spiel). Nur gegen Karl Heinrich Herr (TK Mülheim-Heißen/LK 21) verlor er mit 1:6, 0:6 (Aufgabe beim Stand von 1:4 wegen einer Verletzung). Letztendlich musste Kedzierski den Turniersieg Fritz Bittner überlassen, der in der Endabrechnung einen Satz (7:3 gegenüber 6:3) mehr auf seinem Konto hatte. Trotzdem ist der zweite Platz als Erfolg zu werten.

(Ferdinand Kedzierski)



**Sieg und Niederlage,  
Freude und Trauer sind  
im Sport eng verbunden.  
Wie im taglichen Leben  
liegen manchmal nur  
Stunden dazwischen.**

**MÜLLER**  
**Bestattungen**

Langenfeld, Hiltendorfer Str. 18  
Monheim, Alte Schulstr. 29  
Lev-Hiltorf, Am Werth 20

TELEFON  
(0 21 73)  
**9 16 50**

**Tag und Nacht**

# DTB-Jugend-Ranglistenturnier Neuss

## Tristan Steidle gewann DTB-Jugend-Ranglistenturnier in Neuss

GWL-Talent **Tristan Steidle** (13) hat sich im Oktober den Sieg in der U14-Einzel-Konkurrenz des „Großen Preises der Stadt Neuss“ gesichert und damit seinen ersten Sieg bei einem DTB-Jugend-Ranglistenturnier erspielt.

In den beiden Auftaktpartien dominierte Steidle seine Gegner klar: Sowohl gegen Pawel Luczynski (SV Rot-Weiß Elfen) und im Viertelfinale gegen Valentin Rödiger (TC Rot-Weiß Mönchengladbach) gab's jeweils ein 6:0, 6:0. Schon der Einzug ins Halbfinale bedeutete bis dahin den größte Erfolg für Tristan in einem DTB-Ranglistenturnier, doch es kam noch

besser. Im Halbfinale war der an Position eins gesetzte Henri Squire (TC Kaiserswerth), inoffizieller Deutscher Meister der U11 (Sieger beim Nationalen Deutschen Jüngsten-Turnier in Detmold) der Gegner. Beim engen 7:5, 4:6, 6:3-Erfolg bewahrte Tristan die Nerven und zog durch diesen Sieg ins Endspiel ein. Auch sein Finalgegner Mats Westkamp (TC Blau-Weiß Duisdorf) hatte ein schweres Dreisatz-Match hinter sich und gewann den ersten Satz, doch Tristan kam immer besser ins Spiel, hatte am Ende klare konditionelle Vorteile und siegte schließlich mit 3:6, 6:4, 6:1. Eine insgesamt überzeugende Leistung des Grün-Weiß-Talents.

(Ferdinand Kedzierski)

**PESCH**



**TENNIS**

Am Wald 50  
40789 Monheim  
02173-942084  
[www.tennis-pesch.de](http://www.tennis-pesch.de)  
[tennis.pesch@freenet.de](mailto:tennis.pesch@freenet.de)

## Preise am Wochenende gesenkt!

Samstag 8-22 Uhr 16 €  
Abo 496 €  
Sonntag 8-22 Uhr 15 €  
Abo 464 €

## Nachspielstunden möglich!

Bei Anmeldung von Ausfallstunden können sie diese im Laufe der Saison nachspielen. Diese Möglichkeit haben Sie nur bei uns!

# Bereits feststehende Termine 2012

05.03.	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung
12.04.	11:00 Uhr	Saisoneröffnung
01.05.	10:00 Uhr	Buure Cup, TC GWL – Einladungsturnier
05.05.	–	Beginn der Medenspielsaison Tennis-Bezirk 4 im TVN
27.05.	10:30 Uhr	Schleifchenturnier, Tennisanlage
18.07.– 12.08.	–	GWL SSK Langenfeld Cup. DTB-Ranglistenturnier

✓ *Danke für die Eintragung im Terminkalender*



## TPH - Tennis Park Hochdahl



Seid über 40 Jahren ist der TPH – Tennis Park Hochdahl bekannt für Qualität, engagierten Service und gutes Preis- Leistungsverhältnis. Mit unserem freundlichen & engagierten Team stehen wir Ihnen als kompetenter & fairer Partner zur Seite.

Der TPH – Tennis Park Hochdahl bietet Ihnen u.a.:

- Drei top-gepflegte Hallenplätze mit gleitfähigem, staubfreiem und gelenkschonendem Bodenbelag
- Fünf Außenplätze mit sandgefülltem Kunstrasen & Flutlichtanlage
- Großzügige Dusch- und Umkleieräume
- Die TPH – Sportbar & Lounge mit großzügiger Außenterrasse, geschmackvollem Ambiente und freundlicher Atmosphäre
- Individuelle und flexible Buchungsformen mit fairer Preisgestaltung, sowohl in der Halle als auch Außen
- Events & innovative Turniere für beste Unterhaltung auf & abseits des Platzes, wie die „TPH – Winter Tour“, unsere kleinen Medenspiele für den Winter, oder das Holzschlägerturnier „Wood Cup“

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch !**



Weitere interessante Information rund um den TPH – Tennis Park Hochdahl finden Sie unter

[www.tennisparkhochdahl.de](http://www.tennisparkhochdahl.de)

**Kontakt & Anschrift:**

TPH – Tennis Park Hochdahl  
Johannesberger Str. 100  
40699 Erkrath  
Tel.: 02104 / 31550  
Mail: [sw@tph-online.de](mailto:sw@tph-online.de)



## Grün-Weiß-Teams in der Winter-Hallenrunde 2011/12

Mit insgesamt acht Mannschaften (Vorjahr: vier) beteiligt sich der TC Grün-Weiß Langenfeld an der Winter-Hallenrunde 2011/2012. Die **Damen 30** (1. Verbandsliga, zweithöchste Liga des TVN) und die **1. Herren 30** (2. Verbandsliga) sind auf Verbandsebene vertreten, während die **1. Damen**, die **2. Damen (neu)**, die **1. Herren** und die **2. Herren 30 (neu)** in der Bezirksklasse A und zwei weitere neue Teams, nämlich die **2. Herren** und die **3. Herren** und in der Bezirksklasse B an den Start gehen.

Die **Damen 30**, in der auch Spielerinnen berücksichtigt werden sollen, die im Sommer bei den erfolgreichen Damen 40 (Aufstieg in die Bezirksliga) zum Einsatz kamen, haben sich als Ziel wiederum den Klassenerhalt gesetzt. Erstmals für die Winterrunde gemeldet wurden auch die Regionalligaspielerin Gunda Jaks (spielt im Sommer bei den Damen 50/TC Rot-Weiß Dinslaken) und Anja Baust (Wiescheider TC). Mannschaftsführerin Elisabeth Mendl-Heinisch ist optimistisch, das angestrebte Ziel trotz des Fehlens von Birgit Donath, die erneut Mutterfreuden entgegenseht, und von Dr. Sandra Rosen (Wegzug nach Süddeutschland) das angestrebte Ziel zu erreichen.

Beim Start am 13.11.2011 gab's ein 3:3-Unentschieden gegen TC Blau-Gelb Eigen (Punkte durch Elisabeth Mendl-Heinisch, Gunda Jaks und Dr.

Nikola Ziehe), gegen den sie im vergangenen Winter noch 0:6 verloren hatten.

Obwohl die **1. Herren 30** (2. Verbandsliga) in diesem Winter auf Boris Joachim (Wechsel zu den 1. Herren) verzichten müssen, wird, wie im vergangenen Winter, ebenfalls der Klassenerhalt angestrebt, zumal das Team durch Markus Stein, Nr. 1 der Herren 40, verstärkt wird. Erster Gegner war am 12.11.2011 der TC Blau-Weiß Wevelinghoven, gegen den ein glückliches 3:3 erreicht wurde. Punkte jeweils im Match-Tiebreak durch Philipp Schwer, Dr. Michael Sigloch und Jens Neumann/Philipp Schwer im Doppel.

Erstmals dabei sind die **2. Herren 30** (Bezirksklasse A), die aufgrund des zur Verfügung stehenden Kaders konsequenterweise auch im Winter gemeldet wurden.

Sowohl die **1. Damen** (als auch die **1. Herren** (beide Bezirksklasse A) wollen laut Sportwart Dominik Hannig, gleichzeitig die Nr. 1 der 1. Herren, eine gewichtige Rolle um den Aufstieg in die Bezirksliga spielen. Die **1. Damen**, die im letzten Winter nur knapp am Aufstieg scheiterten, wollen mit der in diesem Jahr hervorragend spielenden **Stefanie Dähne** (u.a. Turniersiegerin bei den „Hilden Open“) versuchen, den versäumten Aufstieg in die Bezirksliga nachzuholen.

**Die 1. Herren** (Bezirksklasse A) sollten laut Hannig in ihrer Gruppe der Topfavorit sein, zumal mit Spielertrainer Boris Joachim ein hochkaräti-

ger Neuzugang (von den Herren 30) zur Verfügung steht. Ebenfalls neu dazu kommt Marc Kaiser, der bereits vor einigen Jahren für den TC Grün-Weiß spielte.

Bei den neu gemeldeten **2. Damen** (Bezirksklasse A, wie 1. Damen) sowie den **2. und 3. Herren** (beide Bezirksklasse B) steht eindeutig die Förderung der nachrückenden Nachwuchstalente im Vordergrund, die Erfahrung im „Erwachsenenspielbereich“ sammeln sollen.

So bilden bei den **2. Damen** u.a. die talentierten **Denise Hartmann, Amelie Voßgätter, Stella Cao** und **Fabienne Franck** das Gerippe der Mannschaft, zu der noch die Neuzugänge **Dilara Ekinci** (früher SV Rot-Gelb Monheim) und **Juline Grets** (kam von SV Hilden-Ost 1975) stoßen.

Bei den Herren der zweiten Garnitur rückt mit **Tristan Steidle, Niklas Parusel, Lennart Voßgätter, Marc Hänel** und **Sebastian Stobbe** fast die komplette U16-Juniorenmannschaft nach. Bei den dritten Herren greifen die bereits Medenspiel erprobten (Sommer 2011: Bezirksklasse D) **Nils Weber, Maximilian Skerhut, Lukas Weber, Maurice Kammertöns** und **Alexander Skerhut** zum Schläger. Man darf gespannt sein, wie sich die jugendlichen Spieler und Spielerinnen in der Winterrunde schlagen werden!

(Ferdinand Kedzierski)



Zur Erinnerung für Hallenspieler: Die Anlage vom TC GWL im Sommer

# Impressionen der Saison 2011



Mannschaftsführerin Veronique Fontaine-Göbel unterstützt Karin Schmitt



Wiedersehen beim GWL-Sarkassencup:  
Stefan Jommersbach (LTC 76) trifft auf Dominik Hannig



**Mütter, Väter und die lieben Kleinen lernen von Angela und Steffi Tennis**



**Freitagsrunde: Wir spielen nicht nur Tennis – Gerhard Hülswitt freut sich mit Regine Hölischer (links) und Friedgard Mack**

# Termine/Ergebnisse Winter 2011/12

Grün = Sieg | Blau = Remis | Rot = Niederlage



...die Nummer 1 im Langenfelder Tennis!

www.GWL-Tennis.de

\*\*\*\* Siege:

\*\*\*\* Remis:

\*\*\*\* Nied.:

07.11.2011

Datum	Zeit	Klass	Spiel		Ergebnis			Halle
<b>Heimspiele gemäß Plan - Auswärtsspiele gemäß Einladung der Gegner</b>								
Samstag, 12. November 2011	12:00	2.VL	1.Herren 30	TC BW Wev'hoven	:	:	SZ	
Samstag, 12. November 2011	12:00	BK B	TC Stadtwald 3	2.Herren	:	:	1)	
Samstag, 12. November 2011	12:00	BK B	TC GW Lennep 2	3.Herren	:	:	3)	
Sonntag, 13. November 2011	12:00	1.VL	Damen 30	TC BG Eigen	:	:	SZ	
Samstag, 19. November 2011	15:00	BK A	TC Stadtwald 2	1.Herren	:	:	4)	
Samstag, 19. November 2011	17:00	BK B	2.Herren	TC BW Ronsdorf 3	:	:	SZ	
Samstag, 19. November 2011	17:00	BK B	3.Herren	TC Deilbach	:	:	Petry	
Samstag, 19. November 2011	:00	BK A	TC Stadtwald 2	2.Damen	:	:		
Samstag, 19. November 2011	:00	BK A	TC Westen	2.Herren 30	:	:		
Samstag, 26. November 2011	16:00	1.VL	DSD Düsseldorf	Damen 30	:	:	2)	
Samstag, 26. November 2011	:00	BK B	Netzballeverein	2.Herren	:	:		
Samstag, 26. November 2011	:00	BK B	Club GW W'tal 3	3.Herren	:	:		
Samstag, 3. Dezember 2011	12:00	BK A	1.Damen	Haaner TC	:	:	SZ	
Samstag, 3. Dezember 2011	17:00	BK A	2.Herren 30	Wuppertaler TC	:	:	Petry	
Samstag, 3. Dezember 2011	17:00	BK A	2.Damen	TC BW Eilberfeld	:	:	SL	
Samstag, 3. Dezember 2011	17:00	BK A	1.Herren	Haddenbacher TV	:	:	SZ	
Samstag, 3. Dezember 2011	:00	BK B	TC GW Burscheid	3.Herren	:	:		
Sonntag, 4. Dezember 2011	12:00	BK B	2.Herren	TC BW Wülfrath	:	:	SZ	
Sonntag, 11. Dezember 2011	:00	BK A	TC Ford Wülfrath	1.Herren	:	:		
Samstag, 14. Januar 2012	12:00	BK B	2.Herren	TC RW Ohligs	:	:	SZ	
Samstag, 14. Januar 2012	17:00	BK A	1.Herren	TSC Hilden	:	:	SZ	
Samstag, 14. Januar 2012	:00	BK A	TC BW Leichlingen	1.Damen	:	:		
Sonntag, 15. Januar 2012	11:00	BK B	3.Herren	TSG Solingen 2	:	:	SZ	
Sonntag, 15. Januar 2012	16:00	1.VL	Damen 30	HTC SW Neuss	:	:	SZ	
Samstag, 21. Januar 2012	:00	BK B	TC Ohligs	3.Herren	:	:		
Sonntag, 22. Januar 2012	:00	BK B	Merscheider TV	2.Herren	:	:		
Samstag, 28. Januar 2012	17:00	BK A	2.Herren 30	TC BW Wülfrath	:	:	Petry	
Samstag, 28. Januar 2012	17:00	BK A	2.Damen	Club GW W'tal	:	:	SL	
Samstag, 28. Januar 2012	17:00	2.VL	1.Herren 30	TC Altenessen	:	:	SZ	
Samstag, 28. Januar 2012	17:00	BK B	2.Herren	TC BW Leichlingen	:	:	SZ	
Samstag, 28. Januar 2012	:00	1.VL	Ratinger TC GW	Damen 30	:	:		
Sonntag, 29. Januar 2012	12:00	BK A	SV Bayer W'tal 3	1.Herren	:	:		
Sonntag, 29. Januar 2012	14:00	BK B	3.Herren	Remscheider SV 2	:	:	Petry	
Sonntag, 29. Januar 2012	:00	BK A	PSV Velbert	1.Damen	:	:		
Samstag, 4. Februar 2012	12:00	BK A	1.Damen	TC RW Ohligs	:	:	SZ	
Samstag, 4. Februar 2012	:00	BK A	TSG Solingen	2.Damen	:	:		
Samstag, 4. Februar 2012	18:00	BK A	Navigeser TC	2.Herren 30	:	:	5)	
Samstag, 11. Februar 2012	16:00	2.VL	TC Stadtwald 2	1.Herren 30	:	:	4)	
Samstag, 11. Februar 2012	17:00	1.VL	Damen 30	TC Nettetel Hinsbeck	:	:	SZ	
Samstag, 3. März 2012	:00	1.VL	TC Holthausen	Damen 30	:	:		
Samstag, 3. März 2012	:00	2.VL	Ratinger TC GW	1.Herren 30	:	:		
Samstag, 17. März 2012	:00	2.VL	TV Schwafheim	1.Herren 30	:	:		

Heimspiele gemäß Plan - Auswärtsspiele gemäß Einladung der Gegner

= bestätigter Termin

Petry = Petry Tennis Center

SZ = Sportzentrum Berghausen

SL = Sportpark Landwehr

**rote Markierung = Termin noch unklar**

- 1) Tennishalle an der Hans-Sachs-Straße in Hilden, 4 Plätze - Granulat
- 2) Altenbergstraße 81, 40235 Düsseldorf - Granulat
- 3) Tennishalle Bergisch Born, Bornbacher Straße 11 in 42897 Remscheid
- 4) Tennishalle Hedtke & Köhrs - Vohwinkeler Straße 145d 42329 Wuppertal

# Unsere Inserenten

- Baust Tennishalle
- Deutsche Bank
- Elektro Pehl GmbH
- Felten Sports
- Früh Kölsch
- Graßhoff GmbH
- Herberz Bestattungen
- Herberz Sicherheitstechnik
- Juffernbruch Container
- Kanzlei Stock Tillmanns Junker
- Koch Bedachungen
- Küchen Smidt
- Mack optic
- Marner Rolladen
- Martin Kommunikationsdesign
- LBS Immobilien GmbH
- Linden-Apotheke Daube
- MRZ Langenfeld
- Müller Bestattungen
- Pesch Tennishalle
- Petry-Tennis-Center
- Rapha's Bauernstube
- Ristorante La Grappa
- Ritzdorf Immobilien
- Rosen-Apotheke Daube
- Schmidt, Dekorateur + Bodenleger
- Sellmaier – Genuss und Reisen
- Siganschin, Gartengestaltung
- Sportzentrum Berghausen
- Stadt-Sparkasse Langenfeld
- Stadtwerke Langenfeld
- Taxi-Zentrale Langenfeld und Monheim
- Taxi Klaassen
- Tennis Park Hochdahl
- Volksbank Rhein Wupper eG
- Zahnärztliche Praxis Dr. Munkenbeck

## In eigener Sache

**Aufgelistet sehen Sie konzentriert unsere  
Inserenten und Sponsoren, die über das Heft verteilt sind.  
Wir bitten Sie nicht nur im Interesse dieser Inserenten,  
verstärkt und bevorzugt diese Angebote  
zu beachten und zu nutzen,  
der Erfolg unserer Kunden liegt natürlich auch  
im eigenen Interesse.**

**Die Herausgabe unserer Vereinszeitschrift  
ist mit hohen Kosten verbunden,  
die von unseren Sponsoren über die Inserate  
kompensiert werden.**



**Bistro & Restaurant  
im TC Grün-Weiß Langenfeld**



**Öffnungszeiten Wintersaison 2011/2012  
in den Monaten Oktober bis März:**

**Mittwoch und Freitag ab 17:00 Uhr  
sowie  
sonntags ab 11:00 Uhr**



**Entertainment** beim TC GWL

Bei TV-Übertragungen von Spielen der Bundesliga und Champions League - entsprechende Nachfrage vorausgesetzt (Anmeldung beim Clubwirt erforderlich) - ist die Gastronomie auch samstags ab 15:00 Uhr und dienstags ab 20:00 Uhr geöffnet.

**Wir richten Feste und private Feiern  
jeglicher Art aus.  
Auch in der Wintersaison sind uns  
Gäste immer herzlich Willkommen!**

**Wir können mehr als Tennis spielen!  
Sanela und Amir Kovacevic**



**Mobil: 0172 4572081**



**Clubhaus: 02173 74249**

# MÖBEL & KÜCHEN DER EXTRAKLASSE 4 x in Ihrer Nähe:



[www.smidt.de](http://www.smidt.de)



## **Smidt Wohncenter Leverkusen**

Manforter Str. 10  
51373 Leverkusen  
Telefon: 02 14/8 32 10  
Mo.-Sa.: 10.00 Uhr-19.30 Uhr

**NEUERÖFFNET NACH TOTALUMBAU!**



## **Smidt Küchencenter Köln**

Berg, Gladbacher Str. 394-396  
51067 Köln-Holweide  
Telefon: 02 21/96 38 30  
Mo.-Fr.: 10.00 Uhr-19.00 Uhr  
Sa.: 10.00 Uhr-18.00 Uhr



## **Smidt Küchencenter Langenfeld**

Hans-Böckler-Str. 2-4  
40764 Langenfeld  
Telefon: 0 21 73/8 50 20  
Mo.-Fr.: 10.00 Uhr-19.00 Uhr  
Sa.: 10.00 Uhr-18.00 Uhr



## **Smidt Küchencenter Düsseldorf**

Kölner Landstraße 423 (B8)  
40589 Düsseldorf-Holthausen  
Telefon: 02 11/7 56 66 63  
Mo.-Fr.: 10.00 Uhr-19.00 Uhr  
Sa.: 10.00 Uhr-18.00 Uhr

**Smidt**  
WOHNZENTRUM  
LEVERKUSEN

**Smidt**  
KÜCHENZENTRUM



Sparkasse Langenfeld.  
Gut für unsere Stadt.

Spiel, Satz und Sieg.  
Mit Ihrer Sparkasse.

